

Teilheft

Bundesvoranschlag 2022

Untergliederung 31

Wissenschaft und Forschung

Teilheft

Bundesvoranschlag

2022

Untergliederung 31:

Wissenschaft und Forschung

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
31.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	10
31.02 Tertiäre Bildung	
Aufteilung auf Detailbudgets	18
31.02.01 Universitäten	19
31.02.02 Fachhochschulen	23
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	26
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	33
31.03 Forschung und Entwicklung	
Aufteilung auf Detailbudgets	39
31.03.01 Projekte und Programme	40
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen	44
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	52
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	54
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022	56
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	58
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	59
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	60
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	61
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	62
III. Anhang: Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung	63
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	72

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Kernaufgaben

Die erste Kernaufgabe der UG 31 ist die strategische Steuerung des tertiären Bildungsbereiches. Diese erfolgt insbesondere durch die Festlegung von strategischen Schwerpunktsetzungen und Zielvorgaben für die 22 öffentlichen Universitäten und die Finanzierung dieser über Leistungsvereinbarungen, und die Finanzierung des Großteils der FH-Studienplätze.

Zweite zentrale Kernaufgabe ist die Stärkung und strategische Ausrichtung der Grundlagenforschung (insbesondere durch den FWF, die ÖAW und das IST Austria), um Österreich im europäischen Forschungsraum und international bestmöglich zu positionieren. Die Stärkung der Grundlagenforschung erfolgt in erster Linie durch Finanzierung der Forschung gemäß den vereinbarten strategischen Zielsetzungen mit den fördernden bzw. geförderten Einrichtungen auf Basis des Forschungsfinanzierungsgesetzes.

Da die Zukunft des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Österreich nur durch eine optimale Nutzung des gesamten Humanpotentials gesichert werden kann, zählt als dritte Kernaufgabe auch die Aktivierung des Potentials aller gesellschaftlichen Schichten im Sinne einer Wissensgesellschaft zu unseren Prioritäten. Dies drückt sich insbesondere in der Förderung von Studierenden (Studienbeihilfe, Leistungsstipendien), aber auch in Transfer- und Dialogaktivitäten zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft („Third Mission“, Responsible Science) aus.

Exzellenz, Wirksamkeit, Mobilität, Internationalität und Durchlässigkeit sind zentrale Leitgedanken unserer Governancebemühungen, die sich in den verschiedenen Steuerungsinstrumenten (insbesondere in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten und den großen außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie in den Finanzierungsvereinbarungen mit den Forschungsförderungseinrichtungen) manifestieren. Durch die Gestaltung der Rahmenbedingungen für Wissenschaft und Forschung tragen wir Verantwortung für die zentrale Basis von Lebensqualität, Wohlstand und die Zukunftsfähigkeit Österreichs.

Personalinformation im Überblick

In der UG 31 sind 2022 682 Planstellen vorgesehen, von denen annähernd 48% in der Zentralstelle angesiedelt sind. In Etwa ein Drittel des Personals ist an den wissenschaftlichen Anstalten (ZAMG und GBA sowie der ÖAW) tätig, der Rest an der Studienbeihilfenbehörde bzw. bei der Psychologischen Studierendenberatung und einigen weiteren, kleineren Dienststellen. Angesichts des Gesamtbudgets hat die UG 31 eine sehr geringe Personalintensität, zumal in den letzten Jahren, in denen Zielvorgaben zu erbringen waren, trotz des niedrigen Personalstandes unverhältnismäßig viele Planstellen abgebaut werden mussten.

Projekte und Vorhaben 2022

- Begleitung und Monitoring der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024
- Begleitung und Monitoring der Leistungsvereinbarungen 2021-2023 mit der ÖAW und dem IST Austria
- Vorbereitung des nächsten Fachhochschul-Entwicklungs- und Finanzierungsplanes
- Sicherstellung der kompetitiven Forschungsförderung durch den FWF und Planung und Umsetzung der Exzellenzinitiative für Spitzenforschung im Bereich der Grundlagenforschung und Begleitung einer Finanzierungsvereinbarung
- Verbreiterung der Basis der Wissensgesellschaft durch Initiativen wie Responsible Science und Verankerung der „Third Mission“ in den Leistungsvereinbarungen sowie Weiterentwicklung der Wissenstransferzentren
- Abschluss bzw. Begleitung von Vereinbarungen gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz mit OeAD und LBG
- Bestmögliche Nutzung von Horizon Europe sowie der internationalen Mitgliedschaften und europäischer und internationaler (Groß-)Forschungsinfrastrukturen

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	5.621,2	5.262,5	4.875,3	5.623,6	5.264,4	4.879,3
Finanzierungswirksame Aufwendungen	5.616,9	5.258,1	4.873,2	5.616,3	5.257,4	4.874,5
Auszahlungen/Aufwand für Personal	55,8	54,4	52,0	55,2	53,7	51,2
Bezüge	41,5	40,3	39,2	41,5	40,3	39,3
Mehrdienstleistungen	1,3	1,3	1,1	1,3	1,3	1,1
Sonstige Nebengebühren	1,6	1,6	1,0	1,6	1,6	1,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	76,7	75,2	65,0	76,7	75,2	64,6
Mieten	16,5	16,4	12,4	16,5	16,4	11,8
Aufwand für Werkleistungen	44,7	42,7	40,2	44,7	42,7	40,1
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	2,2	2,4	1,9	2,2	2,4	1,9
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	5.484,5	5.128,5	4.756,2	5.484,5	5.128,5	4.758,8
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	4.667,8	4.380,8	4.107,7	4.667,8	4.380,8	4.106,1
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	41,0	38,7	38,4	41,0	38,7	38,5
Transfers an Unternehmen	336,0	299,4	253,9	336,0	299,4	258,0
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	439,7	409,6	356,2	439,7	409,6	356,1
Sonstige Transfers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				7,3	7,1	4,8
Abschreibungen auf Vermögenswerte				4,9	4,7	3,5
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				2,4	2,4	1,3
Personalsrückstellungen				2,4	2,4	1,3
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	4,1	4,2	2,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,2	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	1,1	1,1	5,6	2,4	2,4	5,9
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,9	0,9	5,5	0,9	0,9	5,7
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Gesamtergebnis	-5.620,1	-5.261,4	-4.869,7	-5.621,2	-5.262,0	-4.873,4
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	5.621,2	5.262,5	4.875,3	5.623,6	5.264,4	4.879,3
31.01 Steuerung und Services	66,0	58,8	56,6	66,5	59,5	56,8
31.02 Tertiäre Bildung	4.882,6	4.577,3	4.280,9	4.883,1	4.577,6	4.284,5
31.03 Forschung und Entwicklung	672,5	626,4	537,8	674,0	627,3	538,1
Einzahlungen/Erträge je GB	1,1	1,1	5,6	2,4	2,4	5,9
31.01 Steuerung und Services	0,5	0,5	1,5	1,2	1,2	1,4
31.02 Tertiäre Bildung	0,1	0,1	3,1	0,3	0,3	3,1
31.03 Forschung und Entwicklung	0,5	0,5	1,0	0,9	0,9	1,4

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Da die UG 31 eine Transfer-UG ist, wird der größte Teil der Mittel als Transfers bzw. Förderungen vergeben. Die größten Empfänger sind die Universitäten (4.095 Mio € exkl. Klinikbauten), die Fachhochschulen (376 Mio €), der FWF (266 Mio €), die ÖAW (137 Mio €), das IST Austria (91 Mio €) und die Studierenden in ihrer Gesamtheit (306 Mio € für Studienförderung). Verglichen mit dem Jahr 2021 konnte das Budget für folgende Bereiche erhöht werden: Universitäten um 268 Mio €, die beiden ERRF-Projekte Quantum Austria (um 21 Mio €) und das Austrian Institute of Precision Medicine (5 Mio €), Valorisierung der Studienbeihilfe (20 Mio €), das IST Austria um 10 Mio € und Strukturkooperationen und Netzwerke 6 Mio €.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,417	2,417	5,929
Finanzerträge	0,003	0,003	0,005
Erträge	2,420	2,420	5,935
Personalaufwand	57,570	56,113	52,480
Transferaufwand	5.484,471	5.128,465	4.758,754
Betrieblicher Sachaufwand	81,543	79,865	68,068
Aufwendungen	5.623,584	5.264,443	4.879,303
Nettoergebnis	-5.621,164	-5.262,023	-4.873,369

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,950	0,950	5,459
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,139	0,119
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,089	1,089	5,579
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	132,420	129,586	117,044
Auszahlungen aus Transfers	5.484,471	5.128,465	4.756,180
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,104	4,230	1,985
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195	0,049
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.621,190	5.262,476	4.875,258
Nettogeldfluss	-5.620,101	-5.261,387	-4.869,680

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 31 Wissensch. u.Forsch.	GB 31.01 Steuerung u.Services	GB 31.02 Tertiäre Bildung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,417	1,231	0,277	0,909
Finanzerträge	0,003		0,003	
Erträge	2,420	1,231	0,280	0,909
Personalaufwand	57,570	29,712	9,199	18,659
Transferaufwand	5.484,471	11,122	4.860,530	612,819
Betrieblicher Sachaufwand	81,543	25,649	13,402	42,492
Aufwendungen	5.623,584	66,483	4.883,131	673,970
Nettoergebnis	-5.621,164	-65,252	-4.882,851	-673,061
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 31 Wissensch. u.Forsch.	GB 31.01 Steuerung u.Services	GB 31.02 Tertiäre Bildung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,950	0,331	0,110	0,509
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,129	0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,089	0,460	0,120	0,509
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	132,420	54,041	21,928	56,451
Auszahlungen aus Transfers	5.484,471	11,122	4.860,530	612,819
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,104	0,663	0,171	3,270
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.621,190	66,021	4.882,629	672,540
Nettogeldfluss	-5.620,101	-65,561	-4.882,509	-672,031

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2022		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2021		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2020 (31.12.)	
	PSt	PCP *)	PSt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	646,500	238.554,400	646,500	238.030,150	608,700	221.608,175	612,025	222.308,250
ADV	35,500	15.278,000	35,500	15.196,000	29,500	12.443,000	31,500	13.407,000
Summe	682,000	253.832,400	682,000	253.226,150	638,200	234.051,175	643,525	235.715,250

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für den Personalplan 2022 wurde der UG31 eine Planstelle im Rahmen des Post-/Telekom-Mobilitätsprojektes aufgrund der tatsächlich versetzten BeamtInnen und Beamten übertragen. Eine Planstelle wurde in die UG30 transferiert.

Der Zielwert für die Vollbeschäftigungsäquivalente (VBÄ) war den erfolgten Änderungen von Planstellen anzupassen. Der VBÄ-Zielwert zum 31.12.2021 betrug 671 VBÄ und ergibt zum 31.12.2022 vorerst ebenfalls 671 VBÄ.

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
31.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.01 Steuerung u.Services	DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeintr.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,231	1,231
Erträge	1,231	1,231
Personalaufwand	29,712	29,712
Transferaufwand	11,122	11,122
Betrieblicher Sachaufwand	25,649	25,649
Aufwendungen	66,483	66,483
Nettoergebnis	-65,252	-65,252
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.01 Steuerung u.Services	DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeintr.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,331	0,331
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,129	0,129
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,460	0,460
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	54,041	54,041
Auszahlungen aus Transfers	11,122	11,122
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,663	0,663
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	66,021	66,021
Nettogeldfluss	-65,561	-65,561

I.C Detailbudgets 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen Erläuterungen

Globalbudget 31.01 Steuerung und Services

Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit mit Bewusstsein für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung sowie die Entwicklung und Erschließung der Künste.

Ziel 2

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Gremien mit Mitgliedern, die auf Vorschlag der Leitung der UG 31 entsendet werden bzw. Vertreter/innen der UG 31 sind.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Förderung eines gesteigerten Bewusstseins für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung bzw. der Entwicklung und Erschließung der Künste durch Stärkung des öffentlichen Interesses an diesen.	Die Veranstaltungen des BMBWF für die Science Community bzw. die wissenschaftsinteressierte Öffentlichkeit konnten breitenwirksam in Präsenz-, Hybrid oder im Onlineformat angeboten werden.	Im Jahr 2020 haben die wissenschaftlichen Veranstaltungen des BMBWF für die Scientific Community bzw. die wissenschaftsinteressierte Öffentlichkeit überwiegend online stattgefunden, daher konnten 1.113.645 Zugriffe verzeichnet werden.
		Anzahl der Beteiligungen an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: ≥ 9.000	Anzahl der Beteiligungen an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: 8.271 (2020)
		Anzahl der Bewerbungen um Wissenschaftspreise, an denen das BMBWF beteiligt ist: ≥ 700	Anzahl der Bewerbungen um Wissenschaftspreise, an denen das BMBWF beteiligt ist: 905 (2020)
2	Umsetzung der geschlechtergerechten Aufteilung bei der Besetzung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts: Universitätsräte, Organe der AQ Austria	Anteil der quotengerecht besetzten Universitätsräte: 100,0% (22 von 22)	Anteil der quotengerecht besetzten Universitätsräte 2020: 95,5% (21 von 22)
		Anteil der Frauen in allen Gremien der AQ Austria (Kuratorium, Board und Generalversammlung) an allen Mitgliedern: mind. 50,0%	Anteil der Frauen in allen Gremien der AQ Austria (Kuratorium, Board und Generalversammlung): 60% (2020)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz 1986

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		100.000	100.000	895.317,20
	94	100.000	100.000	894.002,73
	98			1.314,47
Erträge aus Mieten	94			692.476,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	98			1.254,00
Erträge aus Leistungen	98			60,47
Sonstige wirtschaftliche Erträge	94	100.000	100.000	201.526,73
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		100.000	100.000	366.133,00
	94			183,00
	98	100.000	100.000	365.950,00
Erträge aus Transfers		131.000	131.000	138.866,81
	76			71,03
	98	31.000	31.000	19.765,10
	99	100.000	100.000	119.030,68
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			71,03
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			71,03
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	31.000	31.000	19.765,10
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	31.000	31.000	19.765,10
Erträge aus Transfers von Unternehmen	99	100.000	100.000	119.030,68
Sonstige Erträge	98	900.000	900.000	644,48
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			644,48
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	900.000	900.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,231.000	1,231.000	1,400.961,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>331.000</i>	<i>331.000</i>	<i>1,400.961,49</i>
Erträge		1,231.000	1,231.000	1,400.961,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>331.000</i>	<i>331.000</i>	<i>1,400.961,49</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98	21,975.000	21,455.000	20,670.090,88
Mehrdienstleistungen	98	582.000	582.000	528.506,32
Sonstige Nebengebühren	98	709.000	711.000	416.328,42
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	5,109.000	5,031.000	4,767.507,70
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	1,070.000	1,000.000	745.418,55
Freiwilliger Sozialaufwand	94	162.000	160.000	168.895,39
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	105.000	86.000	68.459,86
Summe Personalaufwand		29,712.000	29,025.000	27,365.207,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>28,692.000</i>	<i>28,025.000</i>	<i>26,619.788,57</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,025.000	1,966.000	2,002.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,025.000	1,966.000	2,002.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		102.000	97.000	83.894,80
	94	27.000	22.000	10.780,00
	98	2.000	2.000	
	99	73.000	73.000	73.114,80
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		102.000	97.000	83.894,80

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
	94	27.000	22.000	10.780,00
	98	2.000	2.000	
	99	73.000	73.000	73.114,80
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2,720.000	2,720.000	1,848.534,00
	94	2,720.000	2,720.000	1,720.000,00
	98			128.534,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2,720.000	2,720.000	1,848.534,00
	94	2,720.000	2,720.000	1,720.000,00
	98			128.534,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		6,275.000	595.000	3,703.893,28
	94	45.000	30.000	3,044.693,28
	98	5,743.000	83.000	209.200,00
	99	487.000	482.000	450.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		6,275.000	595.000	3,703.893,28
	94	45.000	30.000	3,044.693,28
	98	5,743.000	83.000	209.200,00
	99	487.000	482.000	450.000,00
Summe Transferaufwand		11,122.000	5,378.000	7,638.322,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,122.000</i>	<i>5,378.000</i>	<i>7,638.322,08</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	77.000	89.000	75.360,00
Mieten		5,850.000	5,845.000	5,086.792,66
	94	38.000	38.000	
	98	5,812.000	5,807.000	5,086.792,66
Instandhaltung	98	153.000	152.000	195.211,32
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		170.000	189.000	232.802,04
	94	15.000	15.000	42.843,59
	98	155.000	174.000	189.958,45
Reisen	98	166.000	167.000	46.772,43
Aufwand für Werkleistungen		15,786.000	15,091.000	13,611.810,30
	94	1,888.000	1,822.000	1,921.217,90
	98	13,898.000	13,269.000	11,690.592,40
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	98	939.000	1,134.000	783.715,47
Transporte durch Dritte		351.000	382.000	68.422,41
	94	14.000	14.000	1.645,16
	98	337.000	368.000	66.777,25
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	600.000	600.000	489.476,79
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		93.000	92.000	191.344,81
	94	1.000	1.000	1.670,43
	98	92.000	91.000	189.674,38
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98			100,75
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,464.000	1,391.000	983.000,25
	94			169,07
	98	1,464.000	1,391.000	982.831,18
Aufwand aus Währungsdifferenzen		137.000	141.000	71.332,39
	94			81,92
	98	137.000	141.000	71.250,47
Energie	98	264.000	265.000	233.937,70
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,063.000	985.000	677.730,16

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
	94			87,15
	98	1,063.000	985.000	677.643,01
Summe Betrieblicher Sachaufwand		25,649.000	25,132.000	21,764.809,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		25,049.000	24,532.000	21,275.144,54
Aufwendungen		66,483.000	59,535.000	56,768.338,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		64,863.000	57,935.000	55,533.255,19
Nettoergebnis		-65,252.000	-58,304.000	-55,367.376,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-64,532.000	-57,604.000	-54,132.293,70

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralstelle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (der der UG 31 zuzurechnen ist) und des Österreichischen Wissenschaftsrates budgetiert. Weiters wird hier der Aufwand für die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) und die Österreichische Bibliothekenverbund- und Service GmbH und für Strukturkooperationen und Netzwerke dargestellt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		100.000	100.000	944.589,24
	94	100.000	100.000	943.274,77
	98			1.314,47
Einzahlungen aus Mieterträgen	94			713.910,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98			1.254,00
Einzahlungen aus Leistungen	98			60,47
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	94	100.000	100.000	229.364,77
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		100.000	100.000	352.683,00
	94			183,00
	98	100.000	100.000	352.500,00
Einzahlungen aus Transfers		131.000	131.000	123.448,34
	76			71,03
	98	31.000	31.000	19.765,10
	99	100.000	100.000	103.612,21
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			71,03
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			71,03
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	31.000	31.000	19.765,10
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	31.000	31.000	19.765,10
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	99	100.000	100.000	103.612,21
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		331.000	331.000	1.420.720,58
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		129.000	129.000	105.215,27
	61	10.000	10.000	10.459,00
	98	119.000	119.000	94.756,27
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		129.000	129.000	105.215,27
	61	10.000	10.000	10.459,00
	98	119.000	119.000	94.756,27
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		129.000	129.000	105.215,27
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		460.000	460.000	1.525.935,85
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	98	21.975.000	21.455.000	20.646.531,05
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	582.000	582.000	531.510,24
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	709.000	711.000	410.578,73
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	5,109.000	5,031.000	4,759.835,96
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	350.000	300.000	458.834,48
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	162.000	160.000	168.803,61
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	105.000	86.000	74.026,07
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	77.000	89.000	75.360,00
Auszahlungen aus Mieten		5,850.000	5,845.000	5,707.956,92

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
	94	38.000	38.000	
	98	5,812.000	5,807.000	5,707.956,92
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	153.000	152.000	203.005,39
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		170.000	189.000	218.628,20
	94	15.000	15.000	29.734,07
	98	155.000	174.000	188.894,13
Auszahlungen aus Reisen	98	166.000	167.000	46.772,43
Auszahlungen aus Werkleistungen		15,786.000	15,091.000	13,269.550,59
	94	1,888.000	1,822.000	1,809.532,73
	98	13,898.000	13,269.000	11,460.017,86
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	98	939.000	1,134.000	797.325,70
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		351.000	382.000	101.902,80
	94	14.000	14.000	2.518,73
	98	337.000	368.000	99.384,07
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)		93.000	92.000	194.790,47
	94	1.000	1.000	1.670,43
	98	92.000	91.000	193.120,04
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	1,464.000	1,391.000	1,001.026,90
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	137.000	141.000	69.953,61
Auszahlungen aus Energie	98	264.000	265.000	237.083,40
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	1,063.000	985.000	693.989,89
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		54,041.000	52,857.000	48,666.439,54
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,025.000	1,966.000	2,002.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	94	2,025.000	1,966.000	2,002.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		102.000	97.000	83.040,32
	94	27.000	22.000	10.570,00
	98	2.000	2.000	-644,48
	99	73.000	73.000	73.114,80
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten		102.000	97.000	83.040,32
	94	27.000	22.000	10.570,00
	98	2.000	2.000	-644,48
	99	73.000	73.000	73.114,80
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		2,720.000	2,720.000	1,848.534,00
	94	2,720.000	2,720.000	1,720.000,00
	98			128.534,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		2,720.000	2,720.000	1,848.534,00
	94	2,720.000	2,720.000	1,720.000,00
	98			128.534,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	98			128.534,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen		6,275.000	595.000	3,703.893,28
	94	45.000	30.000	3,044.693,28

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
	98	5,743.000	83.000	209.200,00
	99	487.000	482.000	450.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		6,275.000	595.000	3,703.893,28
	94	45.000	30.000	3,044.693,28
	98	5,743.000	83.000	209.200,00
	99	487.000	482.000	450.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		11,122.000	5,378.000	7,637.467,60
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	663.000	361.000	218.264,30
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98			9.649,45
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	663.000	361.000	208.614,85
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		663.000	361.000	218.264,30
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		195.000	195.000	48.916,00
	61	51.000	51.000	
	98	144.000	144.000	48.916,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		195.000	195.000	48.916,00
	61	51.000	51.000	
	98	144.000	144.000	48.916,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		195.000	195.000	48.916,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		66,021.000	58,791.000	56,571.087,44
Nettogeldfluss		-65,561.000	-58,331.000	-55,045.151,59

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag liegen bei diesem Detailbudget insbesondere in der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und im nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Abschreibungen).

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	336,650	136.177,350	329,950	133.985,850	305,850	122.155,275	306,075	121.799,550
ADV	7,000	3.342,000	6,000	3.044,000	5,000	2.610,000	5,000	2.610,000
Summe	343,650	139.519,350	335,950	137.029,850	310,850	124.765,275	311,075	124.409,550

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

I.C Detailbudgets
31.02 Tertiäre Bildung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.02 Tertiäre Bildung	DB 31.02.01 Universitä- ten	DB 31.02.02 Fachhoch- schulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbei- hilfenbeh.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,277			0,102	0,175
Finanzerträge	0,003			0,003	
Erträge	0,280			0,105	0,175
Personalaufwand	9,199			2,712	6,487
Transferaufwand	4.860,530	4.169,197	376,057	315,275	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	13,402	0,360		9,550	3,492
Aufwendungen	4.883,131	4.169,557	376,057	327,537	9,980
Nettoergebnis	-4.882,851	-4.169,557	-376,057	-327,432	-9,805
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.02 Tertiäre Bildung	DB 31.02.01 Universitä- ten	DB 31.02.02 Fachhoch- schulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbei- hilfenbeh.
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,110			0,030	0,080
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,010			0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120			0,040	0,080
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	21,928	0,360		12,009	9,559
Auszahlungen aus Transfers	4.860,530	4.169,197	376,057	315,275	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,171			0,031	0,140
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	4.882,629	4.169,557	376,057	327,315	9,700
Nettogeldfluss	-4.882,509	-4.169,557	-376,057	-327,275	-9,620

**I.C Detailbudgets
31.02.01 Universitäten
Erläuterungen**

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.01 Universitäten

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung von adäquaten Rahmenbedingungen für universitäre Lehre („Governance“).

Ziel 2

Umsetzung und Weiterentwicklung der Universitätsfinanzierung NEU

Ziel 3

Bildung von Profilen und Schwerpunkten in der universitären Lehre und Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowie verstärkter Abgleich des Lehrangebotes.

Ziel 4

Ausbau von Kooperationen in der Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowohl zwischen den Universitäten als auch zwischen Universitäten und Forschungseinrichtungen aus dem übrigen tertiären Bereich und der Wirtschaft.

Ziel 5

Heranführen der Zusammensetzung der Studierenden- und Absolventinnen- und Absolventenstruktur an jene der Gesamtbevölkerung in Bezug auf das Bildungsniveau.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Monitoring der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten 2022-2024 vereinbarten Beiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF im Rahmen der Begleitgespräche mit den Universitäten.	Prüfungsaktive Bachelorstudien: 103.500	Prüfungsaktive Bachelorstudien: 104.378 (2020)
		Prüfungsaktive Diplomstudien: 31.000	Prüfungsaktive Diplomstudien: 31.884 (2020)
		Prüfungsaktive Masterstudien: 45.500	Prüfungsaktive Masterstudien: 42.879 (2020)
		Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022 -2024 und der darin enthaltenen Beiträge zu den Wirkungszielen wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit den Universitäten ermittelt.	Die Erarbeitung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022 -2024 und der darin enthaltenen Beiträge zu den Wirkungszielen hat begonnen.
2	Umsetzung und Weiterentwicklung der Universitätsfinanzierung NEU	Die Indikatoren der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung werden gemonitort und abgerechnet. Konzepte für eine Weiterentwicklung der Universitätsfinanzierung wurden erarbeitet und in der aktuellen Leistungsvereinbarungsperiode 2022-2024 entsprechend berücksichtigt.	Indikatoren der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung werden gemonitort und abgerechnet. Konzepte für eine Weiterentwicklung der Universitätsfinanzierung wurden erarbeitet.

3	Sicherstellung der Profilbildung sowie der „Ausbalancierung“ des Studienangebotes im Zuge der Leistungsvereinbarungen	Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 hat begonnen. Der Erfolg der in den Leistungsvereinbarungen vereinbarten Maßnahmen wird in den regelmäßigen Begleitgesprächen mit den Universitäten ermittelt	Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 läuft.
4	Gemeinsame Nutzung von Großforschungsinfrastruktur	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank: 1.900	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank: 1.704 (2020)
5	Erhöhung des Anteils an Studierenden mit bildungsfernem Elternhaus/Vater	Rekrutierungsquote (Wahrscheinlichkeitsfaktor): 2,19	Rekrutierungsquote: 2,42 (2020); Die Rekrutierungsquote bildet ab, wie viele inländische Studienanfängerinnen und anfänger an Universitäten und Fachhochschulen mit einem Vater eines entsprechenden Bildungsniveaus auf 1.000 Männer (40 bis 65 Jahre alt) mit dem gleichen Bildungsniveau in der österreichischen Wohnbevölkerung kommen. Das Bildungsniveau ohne Matura umfasst als höchste abgeschlossene Ausbildung Pflichtschule, Lehre, Fachschule/(Werk)Meister.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Universitätsgesetz 2002, Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.169,196.000	3.890,644.000	3.682,114.972,83
Transfers an Länder	94	68,995.000	64,030.000	39,003.142,78
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.100,201.000	3.826,614.000	3.643,111.830,05
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-720.170,21
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-720.170,21
Summe Transferaufwand		4.169,197.000	3.890,645.000	3.681,394.802,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.169,197.000</i>	<i>3.890,645.000</i>	<i>3.681,394.802,62</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	94	360.000	330.000	79.354,63
Summe Betrieblicher Sachaufwand		360.000	330.000	79.354,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>360.000</i>	<i>330.000</i>	<i>79.354,63</i>
Aufwendungen		4.169,557.000	3.890,975.000	3.681,474.157,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.169,557.000</i>	<i>3.890,975.000</i>	<i>3.681,474.157,25</i>
Nettoergebnis		-4.169,557.000	-3.890,975.000	-3.681,474.157,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-4.169,557.000</i>	<i>-3.890,975.000</i>	<i>-3.681,474.157,25</i>

Erläuterungen:

Bei diesem Detailbudget sind die Globalbudgets der Universitäten sowie weitere Beträge für die Universitäten veranschlagt. Das Globalbudget der Universitäten beinhaltet den Betrag, der den 21 vollrechtsfähigen Universitäten und der Donauuniversität Krems vom Bund – sowohl für Personal- als auch Sachaufwände – zur Verfügung gestellt wird. Weiters beinhaltet dieses Detailbudget Mittel zur Abdeckung der Verpflichtungen aus dem Klinikbautenbereich des Klinischen Mehraufwandes in Wien, Graz und Innsbruck. Verglichen mit dem Bundesvoranschlag 2021 konnte das Budget für die Universitäten um rund 268 Mio € und das Budget für die Klinikbauten um 5 Mio € erhöht werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	360.000	330.000	79.354,63
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		360.000	330.000	79.354,63
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.169,196.000	3.890,644.000	3.682,614.848,21
Auszahlungen aus Transfers an Länder	94	68,995.000	64,030.000	39,503.018,16
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.100,201.000	3.826,614.000	3.643,111.830,05
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-4,783.270,31
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-4,783.270,31
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.169,197.000	3.890,645.000	3.677,831.577,90
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4.169,557.000	3.890,975.000	3.677,910.932,53
Nettogeldfluss		-4.169,557.000	-3.890,975.000	-3.677,910.932,53

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht wesentlich vom Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets
31.02.02 Fachhochschulen
Erläuterungen**

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präis/3

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen im Fachhochschulsektor.

Ziel 2

Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Schaffung von neuen Fachhochschul-Studienplätzen.	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen an Fachhochschulen: 17.100 (2021/22)	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen an Fachhochschulen: 15.715 (2019/2020)
		Anzahl der vom BMBWF finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 42.919 (2021/22)	Anzahl der vom BMBWF finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 41.954 (2019/2020)
2	Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik	Frauenanteil bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik: 27,40%	Frauenanteil bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik: 26,90% (2020)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Fachhochschulstudiengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	289,737.000	284,123.000	252,245.793,52
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	289,737.000	284,123.000	252,245.793,52
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	86,320.000	85,566.000	75,319.058,10
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	86,320.000	85,566.000	75,319.058,10
Summe Transferaufwand		376,057.000	369,689.000	327,564.851,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>376,057.000</i>	<i>369,689.000</i>	<i>327,564.851,62</i>
Aufwendungen		376,057.000	369,689.000	327,564.851,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>376,057.000</i>	<i>369,689.000</i>	<i>327,564.851,62</i>
Nettoergebnis		-376,057.000	-369,689.000	-327,564.851,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-376,057.000</i>	<i>-369,689.000</i>	<i>-327,564.851,62</i>

Erläuterungen:

Die in diesem Detailbudget vorgesehenen Förderungsmittel dienen zur Finanzierung und zum Ausbau des Fachhochschulstudienangebotes.

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	289,737.000	284,123.000	252,245.793,52
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	289,737.000	284,123.000	252,245.793,52
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	94	289,737.000	284,123.000	252,245.793,52
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	86,320.000	85,566.000	75,319.058,10
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	86,320.000	85,566.000	75,319.058,10
Summe Auszahlungen aus Transfers		376,057.000	369,689.000	327,564.851,62
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		376,057.000	369,689.000	327,564.851,62
Nettogeldfluss		-376,057.000	-369,689.000	-327,564.851,62

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets

31.02.03 Services und Förderungen für Studierende

Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, beginnen mithilfe einer bereitgestellten Unterstützung ein Studium und schließen dieses ab.

Ziel 2

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, absolvieren Studienaufenthalte im Ausland, die für das spätere Berufsleben nützlich sind.

Ziel 3

Möglichst viele Studierende erhalten vor Studienbeginn eine umfassende Studienberatung und Unterstützung bei psychischen Belastungen auch hinsichtlich der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie

Ziel 4

Hervorragende Studienleistungen werden durch Stipendien und Preise wie Leistungsstipendien, Förderungsstipendien, Promotionen sub auspiciis, Würdigungspreise oder den Award of excellence anerkannt.

Ziel 5

Die Studienförderungen werden auf die Geschlechter ausgeglichen verteilt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Förderung der Studententätigkeit von Personen mit finanziellem Förderungsbedarf	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe: >6.000€ pro Jahr	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe: 5.994€ pro Jahr (2020)
2	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Mobilität von Studierenden, Lehrenden und des allgemeinen Hochschulpersonals	Das Folgeprojekt "3-IN-AT+" [Arbeitstitel] wurde seitens der Europ. Kommission genehmigt, der diesbezügliche Vertrag zwischen BMBWF und Europ. Kommission wurde unterzeichnet und die Projektumsetzung begonnen.	Die Umsetzung des Projekts "3-IN-AT" wurde erfolgreich abgeschlossen; ein Folgeprojekt "3-IN-AT+" [Arbeitstitel] wurde bei der Europ. Kommission eingereicht.
		Beispiele guter Praxis zur Umsetzung der HMIS 2030 stehen auf der HMIS-Online Plattform zur Verfügung, werden laufend ergänzt und sind einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.	Die HMIS-Online Plattform ist im Vollausbau hergestellt und mit zahlreichen Beispielen guter Praxis befüllt.
		Überarbeitung der WiBi-Kennzahl 1.B.1 ist abgeschlossen: mit Inkrafttreten der Novelle zur Wissensbilanz-Verordnung wird in dieser Kennzahl neben der Mobilität der Lehrenden auch die Mobilität des allgemeinen Hochschulpersonals der Universitäten abgebildet.	Mitarbeit an der Überarbeitung der WiBi-Kennzahl 1.B.1 hinsichtlich der Aufnahme der Mobilität des allgemeinen Hochschulpersonals der Universitäten (zusätzlich zur Mobilität der Lehrenden)

Bundesvoranschlag 2022

3	Unterstützung von Studierenden bei psychischen Belastungen hinsichtlich der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie und Stärkung der Studienwahlberatung durch die Optimierung der Psychologischen Studierendenberatung und den Ausbau der Projekte „18plus – Berufs- und Studienchecker“ und „ÖH-MatulantInnenberatung“ (ÖH: Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) sowie „Studieren probieren“	Anzahl der am Projekt „18plus – Berufs- Studienchecker“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: ≥ 20.500	Anzahl der am Projekt „Studienchecker“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: 17.000 (2020)
		Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-MatulantInnenberatung“ bzw. „Studieren probieren“: 29.000	Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-MatulantInnenberatung“ bzw. „Studieren probieren“: 27.500 (2020)
		Präsenzbetrieb als Normalbetrieb bei gleichzeitiger Möglichkeit, das online-Angebot zu nutzen	Weiterführung des online-Angebots sowohl für Einzelsprache als auch online-Gruppen
4	Vergabe von Leistungs- und Förderungsstipendien sowie Preisen und Auszeichnungen für hervorragende Studienleistungen.	Ausschöpfungsgrad der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: mind. 98%	Ausschöpfungsgrad der der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: 98% (2020)
5	Analyse der Genderkonformität von Förderungsmaßnahmen der Studienförderung.	Durch die derzeitigen rechtlichen Grundlagen der Studienförderung wird eine Gleichbehandlung von männlichen und weiblichen Studierenden weiterhin sichergestellt.	Weibliche und männliche Studierende erhalten gemäß ihres relativen Anteils an der gesamten Studierendenpopulation einen entsprechenden Anteil an der Studienförderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Studienförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	94	27.000	27.000	2,656.078,22
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	27.000	27.000	56.078,22
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	94			2,600.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	94			2,600.000,00
Sonstige Erträge	94	75.000	75.000	10.093,49
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	75.000	75.000	10.093,49
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		102.000	102.000	2,666.171,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27.000</i>	<i>27.000</i>	<i>2,656.078,22</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	94	3.000	3.000	5.296,66
Summe Finanzerträge		3.000	3.000	5.296,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>5.296,66</i>
Erträge		105.000	105.000	2,671.468,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>2,661.374,88</i>
Personalaufwand				
Bezüge	94	1,968.000	1,867.000	1,789.168,07
Mehrdienstleistungen	94	6.000	6.000	3.423,06
Sonstige Nebengebühren	94	46.000	47.000	32.159,64
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	426.000	454.000	390.105,18
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	235.000	165.000	135.896,14
Freiwilliger Sozialaufwand	94	25.000	25.000	24.609,03
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	6.000	6.000	3.148,24
Summe Personalaufwand		2,712.000	2,570.000	2,378.509,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,477.000</i>	<i>2,405.000</i>	<i>2,242.613,22</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	721.436,15
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	721.436,15
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2,411.000	2,338.000	2,600.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2,411.000	2,338.000	2,600.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		311,964.000	292,015.000	252,803.841,15
	94	<i>311,864.000</i>	<i>291,915.000</i>	<i>252,819.260,85</i>
	98	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>-15.419,70</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		311,964.000	292,015.000	252,803.841,15
	94	<i>311,864.000</i>	<i>291,915.000</i>	<i>252,819.260,85</i>
	98	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>-15.419,70</i>
Summe Transferaufwand		315,275.000	295,253.000	256,125.277,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>315,275.000</i>	<i>295,253.000</i>	<i>256,125.277,30</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	94	737.000	661.000	611.515,43
Instandhaltung	94	11.000	11.000	286,63
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	27.000	15.000	14.303,45
Reisen	94	17.000	17.000	4.780,53
Aufwand für Werkleistungen	94	3,288.000	2,873.000	2,720.473,36
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	94	325.000	347.000	309.621,80

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Transporte durch Dritte	94	4,917.000	5,268.000	3,880.764,22
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	41.000	40.000	20.809,55
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	20.000	11.000	14.411,04
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	167.000	162.000	77.264,26
Energie	94	17.000	15.000	15.117,18
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	150.000	147.000	62.147,08
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,550.000	9,405.000	7,654.230,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,509.000</i>	<i>9,365.000</i>	<i>7,633.420,72</i>
Aufwendungen		327,537.000	307,228.000	266,158.016,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>327,261.000</i>	<i>307,023.000</i>	<i>266,001.311,24</i>
Nettoergebnis		-327,432.000	-307,123.000	-263,486.548,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-327,231.000</i>	<i>-306,993.000</i>	<i>-263,339.936,36</i>

Erläuterungen:

Dieses Detailbudget enthält vor allem Mittel für die Studienförderung. Mit diesem Betrag werden die Studienbeihilfe, Leistungsstipendien, Förderungsstipendien und Mobilitätsstipendien finanziert, sowie die Fahrtkostenzuschüsse für Studierende, Studienabschlussstipendien und Studienunterstützung. Ebenfalls sind Mittel für den internationalen Studierendenaustausch und EU-Bildungsprogramme vorgesehen. Weiters sind hier der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Psychologischen Beratungsstellen für Studierende budgetiert. Verglichen mit dem Bundesvoranschlag 2021 konnte das Budget für die Studienförderung um 20 Mio € erhöht werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	94	27.000	27.000	2,641.849,82
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	27.000	27.000	41.849,82
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	94			2,600.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	94			2,600.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	94	3.000	3.000	5.296,66
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	94	3.000	3.000	5.296,66
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		30.000	30.000	2,647.146,48
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	61	10.000	10.000	14.217,86
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	61	10.000	10.000	14.217,86
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	14.217,86
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		40.000	40.000	2,661.364,34
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	94	1,968.000	1,867.000	1,791.888,41
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	6.000	6.000	3.447,81
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	46.000	47.000	27.984,94
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	426.000	454.000	388.864,76
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	23.000	23.000	115.316,76
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	25.000	25.000	23.181,87
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	6.000	6.000	3.148,24
Auszahlungen aus Mieten	94	737.000	661.000	611.617,06
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	11.000	11.000	670,70
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	27.000	15.000	13.501,87
Auszahlungen aus Reisen	94	17.000	17.000	4.780,53
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	3,288.000	2,873.000	2,715.042,39
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	94	325.000	347.000	309.621,80
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	4,917.000	5,268.000	3,880.999,33
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	20.000	11.000	14.477,79
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	167.000	162.000	77.872,60
Auszahlungen aus Energie	94	17.000	15.000	16.220,96
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	150.000	147.000	61.651,64
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		12,009.000	11,793.000	9,982.416,86
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	799.386,15

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	799.386,15
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2.411.000	2.338.000	2.600.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2.411.000	2.338.000	2.600.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		311.964.000	292.015.000	252.803.841,15
	94	311.864.000	291.915.000	252.819.260,85
	98	100.000	100.000	-15.419,70
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		311.964.000	292.015.000	252.803.841,15
	94	311.864.000	291.915.000	252.819.260,85
	98	100.000	100.000	-15.419,70
Summe Auszahlungen aus Transfers		315,275.000	295,253.000	256,203.227,30
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	94	31.000	24.000	24.371,46
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94		16.000	610,68
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94	31.000	8.000	23.760,78
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		31.000	24.000	24.371,46
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		327,315.000	307,070.000	266,210.015,62
Nettogeldfluss		-327,275.000	-307,030.000	-263,548.651,28

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln im Wesentlichen um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag kaum vom Ergebnisvoranschlag. Die geringen Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag resultieren insbesondere aus der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und dem nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Abschreibungen) für die Psychologischen Beratungsstellen für Studierende.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	28,000	9.987,750	29,500	10.516,250	25,550	9.162,625	27,050	9.717,625
Summe	28,000	9.987,750	29,500	10.516,250	25,550	9.162,625	27,050	9.717,625

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

I.C Detailbudgets
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde

Ziele

Ziel 1

Erhaltung eines hohen Grades an Kundinnen- und Kundenzufriedenheit.

Ziel 2

Ein höherer Automatisierungsgrad der Antragsverfahren auf Studienbeihilfe.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1, 2	Sicherstellung und Ausbau des Datenaustausches mit Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen.	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 89%	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 89% (2020, Berechnung: Anteil der Fachhochschulträger mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen FH-Trägern)
1, 2	Optimierung von STUBIS (Studienbeihilfeninformationssystem)	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: mind. 67%	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: 67% (2020)
2	Weiterentwicklung der automatischen Übernahme der Online-Anträge.	Anzahl der Online-Anträge: mind. 14.000	Anzahl der Online-Anträge: 12.682 (2020)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Studienförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	94	79.000	79.000	447.476,49
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	79.000	79.000	447.476,49
Sonstige Erträge	94	96.000	96.000	1.350,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	95.000	95.000	
Übrige sonstige Erträge	94	1.000	1.000	1.350,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		175.000	175.000	448.826,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80.000</i>	<i>80.000</i>	<i>448.826,49</i>
Erträge		175.000	175.000	448.826,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80.000</i>	<i>80.000</i>	<i>448.826,49</i>
Personalaufwand				
Bezüge	94	4,575.000	4,484.000	4,426.562,00
Mehrdienstleistungen	94	140.000	140.000	55.916,64
Sonstige Nebengebühren	94	118.000	116.000	89.164,83
Gesetzlicher Sozialaufwand		1,280.000	1,275.000	1,075.709,41
	94	<i>1,250.000</i>	<i>1,245.000</i>	<i>1,075.709,41</i>
	98	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	300.000	300.000	184.682,84
Freiwilliger Sozialaufwand	94	70.000	70.000	63.099,87
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.000	4.000	1.280,00
Summe Personalaufwand		6,487.000	6,389.000	5,896.415,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,187.000</i>	<i>6,089.000</i>	<i>5,711.732,75</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	1.250,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
Summe Transferaufwand		1.000	1.000	1.250,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.250,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	8.000	18.000	2.854,00
Mieten	94	1,052.000	1,022.000	1,059.153,02
Instandhaltung	94	80.000	100.000	52.753,80
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	150.000	160.000	134.436,51
Reisen	94	25.000	25.000	3.340,03
Aufwand für Werkleistungen	94	1,388.000	1,368.000	1,549.132,03
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		417.000	435.000	330.199,22
	94	<i>416.000</i>	<i>434.000</i>	<i>330.073,71</i>
	99	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>125,51</i>
Transporte durch Dritte	94	17.000	17.000	3.407,49
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	200.000		131.450,43
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	35.000	40.000	20.321,87
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	120.000	125.000	99.854,47
Aufwand aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	613,62
Energie	94	80.000	80.000	67.739,15
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	39.000	44.000	31.501,70
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,492.000	3,310.000	3,386.902,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,292.000</i>	<i>3,310.000</i>	<i>3,255.436,20</i>
Aufwendungen		9,980.000	9,700.000	9,284.568,46

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		9,480.000	9,400.000	8,968.418,95
Nettoergebnis		-9,805.000	-9,525.000	-8,835.741,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-9,400.000	-9,320.000	-8,519.592,46

Erläuterungen:

Hier sind der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Studienbeihilfenbehörde veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	94	79.000	79.000	410.217,04
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	79.000	79.000	410.217,04
Sonstige Einzahlungen	94	1.000	1.000	1.350,00
Übrige sonstige Einzahlungen	94	1.000	1.000	1.350,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		80.000	80.000	411.567,04
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		80.000	80.000	411.567,04
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	94	4,575.000	4,484.000	4,441.432,32
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	140.000	140.000	78.073,03
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	118.000	116.000	83.062,36
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		1,280.000	1,275.000	1,081.923,09
	94	1,250.000	1,245.000	1,081.923,09
	98	30.000	30.000	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	80.000	60.000	88.100,66
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	70.000	70.000	61.980,63
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.000	4.000	1.280,00
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	8.000	18.000	2.854,00
Auszahlungen aus Mieten	94	1,052.000	1,022.000	1,059.552,60
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	80.000	100.000	51.580,23
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	150.000	160.000	132.374,40
Auszahlungen aus Reisen	94	25.000	25.000	3.340,03
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	1,388.000	1,368.000	1,560.616,38
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		417.000	435.000	330.067,85
	94	416.000	434.000	329.942,34
	99	1.000	1.000	125,51
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	17.000	17.000	3.986,96
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	35.000	40.000	27.400,28
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	120.000	125.000	106.240,71
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	740,83
Auszahlungen aus Energie	94	80.000	80.000	75.027,44
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	39.000	44.000	30.472,44
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9,559.000	9,459.000	9,113.865,53
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	1.250,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	1.250,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	94	140.000	140.000	109.773,26
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94	30.000	30.000	27.699,03
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	94	110.000	110.000	82.074,23
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		140.000	140.000	109.773,26
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		9.700.000	9.600.000	9.224.888,79
Nettogeldfluss		-9.620.000	-9.520.000	-8.813.321,75

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag liegen bei diesem Detailbudget insbesondere in der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und im nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Abschreibungen).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	94,750	27.527,500	93,750	26.975,250	91,775	26.469,850	90,775	26.146,850
ADV	4,000	1.736,000	4,000	1.736,000	4,000	1.736,000	4,000	1.736,000
Summe	98,750	29.263,500	97,750	28.711,250	95,775	28.205,850	94,775	27.882,850

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
31.03 Forschung und Entwicklung
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.	DB 31.03.01 Proj. u. Programme	DB 31.03.02 Basisfin. v. Inst.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,909		0,909
Erträge	0,909		0,909
Personalaufwand	18,659		18,659
Transferaufwand	612,819	65,807	547,012
Betrieblicher Sachaufwand	42,492	13,112	29,380
Aufwendungen	673,970	78,919	595,051
Nettoergebnis	-673,061	-78,919	-594,142
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.	DB 31.03.01 Proj. u. Programme	DB 31.03.02 Basisfin. v. Inst.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,509		0,509
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,509		0,509
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	56,451	13,112	43,339
Auszahlungen aus Transfers	612,819	65,807	547,012
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,270		3,270
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	672,540	78,919	593,621
Nettogeldfluss	-672,031	-78,919	-593,112

I.C Detailbudgets
31.03.01 Projekte und Programme
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präis/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer stabilen Basis für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1	Stärkung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft über die gemeinsam mit anderen Ressorts eingerichtete nationale Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (www.ncp-ip.at) und Unterstützung der Hochschulen sowie von öffentlichen Forschungseinrichtungen beim professionellen Umgang mit geistigen Eigentumsrechten (insbesondere im Wege der AG IPAG - Intellectual Property Agreement Guide) und bei spin-offs	Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 44.000	Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 35.000 (2020)
		Spinoff-Gründungen aus Universitäten, Fachhochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen (ÖAW, IST-A, LBG): 100	Spinoff-Gründungen aus Universitäten, Fachhochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen (ÖAW, IST-A, LBG): 90 (2020)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungsorganisationsgesetz, OeAD-Gesetz, Forschungsfinanzierungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	99			889,90
Erträge aus Währungsdifferenzen	99			889,90
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				889,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				889,90
Erträge				889,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				889,90
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	3,013.000	2,143.000	2,125.688,08
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	3,013.000	2,143.000	2,125.688,08
Aufwand für Transfers an Unternehmen		41,096.000	10,241.000	2,000.000,00
	94	41,096.000	10,240.000	2,000.000,00
	99		1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		41,096.000	10,241.000	2,000.000,00
	94	41,096.000	10,240.000	2,000.000,00
	99		1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		21,698.000	20,664.000	16,165.796,02
	98	20,090.000	18,972.000	14,765.594,91
	99	1,608.000	1,692.000	1,400.201,11
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		21,698.000	20,664.000	16,165.796,02
	98	20,090.000	18,972.000	14,765.594,91
	99	1,608.000	1,692.000	1,400.201,11
Summe Transferaufwand		65,807.000	33,048.000	20,291.484,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		65,807.000	33,048.000	20,291.484,10
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	99	13.000	16.000	37.613,54
Instandhaltung	99			154.260,52
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	1.000	1.000	1.739,28
Aufwand für Werkleistungen		12,875.000	12,802.000	10,180.611,64
	94	1,687.000	5,442.000	
	99	11,188.000	7,360.000	10,180.611,64
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	99		1.000	
Transporte durch Dritte	99	21.000	31.000	12.676,38
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	202.000	205.000	266.832,89
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	131,49
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	197.000	200.000	266.701,40
Summe Betrieblicher Sachaufwand		13,112.000	13,056.000	10,653.734,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		13,112.000	13,056.000	10,653.696,99
Aufwendungen		78,919.000	46,104.000	30,945.218,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		78,919.000	46,104.000	30,945.181,09
Nettoergebnis		-78,919.000	-46,104.000	-30,944.328,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-78,919.000	-46,104.000	-30,944.291,19

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Aufwände für verschiedene nationale und internationale Forschungsprojekte und –programme, sowie Beteiligungen an Forschungsinfrastrukturen und internationale Mobilitäts- und Kooperationsprogramme unter anderem Stipendienprogramme „outgoing/incoming“ (OeAD GmbH) veranschlagt, wie z.B. Vienna Biocenter, Joint Programming, CERN High-Tech-Stipendien, Beteiligungen an ESFRI-Projekten (European Strategy Forum on Research Infra-

structures), Sparkling Science 2.0, Spin-Off Fellowships, Quantum Austria und Maßnahmen im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (GSK). Wesentliche Änderungen zum Bundesvoranschlag 2021 ergeben sich aus dem ERRF-Projekt Quantum Austria (21 Mio €), Sparkling Science 2.0 (5 Mio €) und die Spin-Off Fellowships (5 Mio €).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	99	13.000	16.000	37.613,54
Auszahlungen aus Instandhaltung	99			154.260,52
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen		12,875.000	12,802.000	10,279.367,38
	94	1,687.000	5,442.000	
	99	11,188.000	7,360.000	10,279.367,38
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	99		1.000	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99	21.000	31.000	3.136,38
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	202.000	205.000	252.650,96
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	18,00
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	197.000	200.000	252.632,96
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		13,112.000	13,056.000	10,727.028,78
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	3,013.000	2,143.000	2,140.961,67
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	99	3,013.000	2,143.000	2,140.961,67
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		41,096.000	10,241.000	2,000.000,00
	94	41,096.000	10,240.000	2,000.000,00
	99		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		41,096.000	10,241.000	2,000.000,00
	94	41,096.000	10,240.000	2,000.000,00
	99		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	99		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		21,698.000	20,664.000	16,190.796,02
	98	20,090.000	18,972.000	14,790.594,91
	99	1,608.000	1,692.000	1,400.201,11
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		21,698.000	20,664.000	16,190.796,02
	98	20,090.000	18,972.000	14,790.594,91
	99	1,608.000	1,692.000	1,400.201,11
Summe Auszahlungen aus Transfers		65,807.000	33,048.000	20,331.757,69
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		78,919.000	46,104.000	31,058.786,47
Nettogeldfluss		-78,919.000	-46,104.000	-31,058.786,47

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen oder Beauftragungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präis/3

Ziele

Ziel 1

Leistungsfähige Institutionen mit Fokussierung auf eine positive Entwicklung im Forschungsoutput bei gleichzeitiger Verfolgung der Geschlechtergleichstellung

Ziel 2

Erhaltung der starken wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs und Stärkung der interdisziplinären und transnationalen Forschung durch Förderung von Spitzenforschung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2022	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2022)
1, 2	Monitoring der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit der ÖAW und dem IST-Austria vereinbarten Beiträgen mit Fokussierung auf eine positive Entwicklung im Forschungsoutput bei gleichzeitiger Verfolgung der Geschlechtergleichstellung an den Institutionen	Die Errichtung des Zentrums zur Antisemitismusforschung und des Cori Institut für Metabolismusforschung ist abgeschlossen und erste Forschungsprojekte laufen an.	Mit der Errichtung des Zentrums zur Antisemitismusforschung und des Cori Instituts für Metabolismusforschung wurde begonnen.
		Die Umsetzung der Leistungsvereinbarung gemäß FoFinaG wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit dem IST-Austria ermittelt.	Umsetzung der Leistungsvereinbarung gemäß FoFinaG mit dem IST- Austria für den Zeitraum 2021 - 2023.
1, 2	Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung mit dem FWF gemäß FoFinaG	Die Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung gemäß FoFinaG wird in regelmäßigen Strategiesgesprächen mit dem FWF ermittelt.	Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung gemäß FoFinaG mit dem FWF für den Zeitraum 2021-2023.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungsorganisationsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, ISTA-Gesetz, ÖAW-Gesetz, Forschungsförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99	51.000	11.000	72.655,90
Erträge aus der Veräußerung von Material	99	9.000	9.000	14.030,46
Erträge aus Leistungen	99	2.000	2.000	149,77
Sonstige wirtschaftliche Erträge	99	40.000		58.475,67
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99	33.000	33.000	301.253,81
Erträge aus Transfers	99	165.000	205.000	80.465,40
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5.000	5.000	277,30
Transfers von Sozialversicherungsträgern	99	5.000	5.000	277,30
Erträge aus Transfers von Unternehmen	99	160.000	200.000	80.188,10
Vergütungen innerhalb des Bundes	99	15.000	10.000	
Sonstige Erträge		645.000	650.000	958.166,23
	16			612,09
	99	645.000	650.000	957.554,14
Erträge aus Währungsdifferenzen				204.844,53
	16			612,09
	99			204.232,44
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	99	400.000	400.000	210.373,89
Übrige sonstige Erträge	99	245.000	250.000	542.947,81
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		909.000	909.000	1.412.541,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>509.000</i>	<i>509.000</i>	<i>1.202.167,45</i>
Erträge		909.000	909.000	1.412.541,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>509.000</i>	<i>509.000</i>	<i>1.202.167,45</i>
Personalaufwand				
Bezüge	99	13,031.000	12,541.000	12,432.435,45
Mehrdienstleistungen	99	560.000	560.000	463.425,60
Sonstige Nebengebühren	99	717.000	717.000	526.072,92
Gesetzlicher Sozialaufwand	99	3,243.000	3,233.000	3,017.930,51
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	99	930.000	900.000	247.063,68
Freiwilliger Sozialaufwand	99	130.000	130.000	110.203,29
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	48.000	48.000	43.118,96
Summe Personalaufwand		18,659.000	18,129.000	16,840.250,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,809.000</i>	<i>17,229.000</i>	<i>16,593.186,73</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	495,693.000	487,293.000	421,277.280,09
Transfers an Sozialversicherungsträger	99	3.000	3.000	2.278,88
Transfers an die Bundesfonds	99	265,700.000	267,300.000	214,300.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	229,990.000	219,990.000	206,975.001,21
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	37,896.000	36,424.000	36,305.138,39
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	37,896.000	36,424.000	36,305.138,39
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	13,418.000	10,731.000	8,152.986,84
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	13,418.000	10,731.000	8,152.986,84
Aufwand für sonstige Transfers	99	5.000	3.000	2.990,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	99	5.000	3.000	2.990,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Summe Transferaufwand		547,012.000	534,451.000	465,738.395,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>547,012.000</i>	<i>534,451.000</i>	<i>465,738.395,32</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		15.000	15.000	5.077,58
	94			931,64
	99	15.000	15.000	4.145,94
Mieten		8,867.000	8,837.000	4,992.724,81
	94			418,34
	98	8,467.000	8,467.000	4,591.088,86
	99	400.000	370.000	401.217,61
Instandhaltung	99	2,075.000	2,275.000	1,704.480,54
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	653.000	623.000	596.804,14
Reisen	99	245.000	245.000	112.916,71
Aufwand für Werkleistungen	99	11,029.000	10,189.000	11,978.263,43
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		471.000	456.000	499.192,94
	09	14.000	14.000	13.656,99
	99	457.000	442.000	485.535,95
Transporte durch Dritte	99	65.000	65.000	12.874,71
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	99	20.000	20.000	16.369,10
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	99	4,050.000	4,050.000	2,830.680,66
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	99	370.000	235.000	380.295,55
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	99			1,32
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	1,520.000	1,622.000	1,399.751,58
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	4.000	4.000	43.897,70
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	99			5.976,13
Energie	99	652.000	602.000	617.906,68
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	864.000	1,016.000	731.971,07
Summe Betrieblicher Sachaufwand		29,380.000	28,632.000	24,529.433,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25,330.000</i>	<i>24,582.000</i>	<i>21,691.865,11</i>
Aufwendungen		595,051.000	581,212.000	507,108.078,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>590,151.000</i>	<i>576,262.000</i>	<i>504,023.447,16</i>
Nettoergebnis		-594,142.000	-580,303.000	-505,695.537,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-589,642.000</i>	<i>-575,753.000</i>	<i>-502,821.279,71</i>

Erläuterungen:

Hier sind der Aufwand für Personal und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) und der Geologischen Bundesanstalt (GBA), aber auch Aufwände für den Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF), die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) und weitere Forschungsinstitutionen veranschlagt. Darüber hinaus sind hier Aufwände für internationale Organisationen (wie CERN, ESO, WMO) vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99	66.000	21.000	55.240,64
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	99	9.000	9.000	16.107,09
Einzahlungen aus Leistungen	99	2.000	2.000	149,77
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	99	40.000		38.983,78
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99	15.000	10.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99	33.000	33.000	301.253,81
Einzahlungen aus Transfers	99	165.000	205.000	80.465,40
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5.000	5.000	277,30
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	99	5.000	5.000	277,30
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	99	160.000	200.000	80.188,10
Sonstige Einzahlungen	99	245.000	250.000	542.947,81
Übrige sonstige Einzahlungen	99	245.000	250.000	542.947,81
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		509.000	509.000	979.907,66
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		509.000	509.000	979.907,66
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	99	13,031.000	12,541.000	12,293.888,16
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	99	560.000	560.000	494.614,99
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	99	717.000	717.000	497.348,78
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	99	3,243.000	3,233.000	3,008.872,53
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	99	280.000	280.000	364.328,73
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	99	130.000	130.000	107.970,68
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	48.000	48.000	42.619,58
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		15.000	15.000	5.210,37
	94			931,64
	99	15.000	15.000	4.278,73
Auszahlungen aus Mieten		8,867.000	8,837.000	4,988.869,79
	94			331,74
	98	8,467.000	8,467.000	4,591.088,86
	99	400.000	370.000	397.449,19
Auszahlungen aus Instandhaltung	99	2,075.000	2,275.000	1,522.254,75
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	653.000	623.000	608.814,26
Auszahlungen aus Reisen	99	245.000	245.000	112.916,71
Auszahlungen aus Werkleistungen	99	11,029.000	10,189.000	12,272.724,58
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		471.000	456.000	499.711,70
	09	14.000	14.000	13.655,06
	99	457.000	442.000	486.056,64
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99	65.000	65.000	15.712,18
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	99	20.000	20.000	16.369,10

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	99	370.000	235.000	365.652,05
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	1,520.000	1,622.000	1,257.504,61
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	4.000	4.000	1.144,02
Auszahlungen aus Energie	99	652.000	602.000	650.941,21
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	864.000	1,016.000	605.419,38
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		43,339.000	42,091.000	38,475.383,55
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	495,693.000	487,293.000	422,323.994,50
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	99	3.000	3.000	2.272,94
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	99	265,700.000	267,300.000	214,300.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	229,990.000	219,990.000	208,021.721,56
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	37,896.000	36,424.000	36,130.121,88
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	37,896.000	36,424.000	36,130.121,88
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	13,418.000	10,731.000	8,152.986,84
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	13,418.000	10,731.000	8,152.986,84
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	99	5.000	3.000	2.990,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	99	5.000	3.000	2.990,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		547,012.000	534,451.000	466,610.093,22
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	99	3,200.000	3,630.000	1,622.795,31
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	99	120.000	110.000	53.930,82
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99	3,080.000	3,520.000	1,568.864,49
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	99	70.000	75.000	9.600,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		3,270.000	3,705.000	1,632.395,31
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		593,621.000	580,247.000	506,717.872,08
Nettogeldfluss		-593,112.000	-579,738.000	-505,737.964,42

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln zum größten Teil um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht wesentlich vom Ergebnisvoranschlag. Nur für die ZAMG und die GBA unterscheiden sich die beiden Voranschläge bei den Investitionen (nicht im Ergebnishaushalt veranschlagt) und bei den nicht finanzierungswirksamen Aufwänden (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Abschreibungen).

Bundesvoranschlag 2022

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PLANSTELLEN für das Jahr 2021		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2020 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	187,100	64.861,800	193,300	66.552,800	185,525	63.820,425	188,125	64.644,225
ADV	24,500	10.200,000	25,500	10.416,000	20,500	8.097,000	22,500	9.061,000
Summe	211,600	75.061,800	218,800	76.968,800	206,025	71.917,425	210,625	73.705,225

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

I.C Detailbudgets
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	4,034	4,155	1,975
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,150	0,156	0,092
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,884	3,999	1,883
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,070	0,075	0,010
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,104	4,230	1,985
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,010	0,010	0,014
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,010	0,010	0,014
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,129	0,129	0,105
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,129	0,129	0,105
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,139	0,119
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,195	0,195	0,049
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,195	0,195	0,049
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195	0,049

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	33	94	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	2,417			0,377	1,031
Finanzerträge	0,003			0,003	
Erträge	2,420			0,380	1,031
Personalaufwand	57,570			9,331	29,580
Transferaufwand	5.484,471			4.905,443	26,835
Betrieblicher Sachaufwand	81,543	0,014	0,600	17,121	31,483
Aufwendungen	5.623,584	0,014	0,600	4.931,895	87,898
Nettoergebnis	-5.621,164	-0,014	-0,600	-4.931,515	-86,867

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

33 Gerichte

94 Tertiärbereich

98 Bildungswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
1,009
1,009
18,659
552,193
32,325
603,177
-602,168

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	61	94	98
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,950			0,210	0,131
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,139		0,020		0,119
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,089		0,020	0,210	0,250
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	132,420	0,014		25,779	60,343
Auszahlungen aus Transfers	5.484,471			4.905,443	26,835
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,104			0,171	0,663
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,195		0,051		0,144
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.621,190	0,014	0,051	4.931,393	87,985
Nettogeldfluss	-5.620,101	-0,014	-0,031	-4.931,183	-87,735

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

61 Wohnungswesen

94 Tertiärbereich

98 Bildungswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,609
0,609
46,284 552,193 3,270
601,747
-601,138

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022
Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	28.000	28.000	37.474,20
Erträge aus Mieten	94	28.000	28.000	37.474,20
Erträge aus Transfers	94	429,972.000	439,972.000	388,496.768,36
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	429,972.000	439,972.000	388,496.988,19
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	429,972.000	439,972.000	388,496.988,19
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	94			-219,83
Sonstige Erträge	94			-720.170,21
Übrige sonstige Erträge	94			-720.170,21
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		430,000.000	440,000.000	387,814.072,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>430,000.000</i>	<i>440,000.000</i>	<i>387,814.072,35</i>
Erträge		430,000.000	440,000.000	387,814.072,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>430,000.000</i>	<i>440,000.000</i>	<i>387,814.072,35</i>
Personalaufwand				
Bezüge		355,982.000	364,411.000	333,461.400,56
	94	355,982.000	364,411.000	333,445.330,16
	99			16.070,40
Mehrdienstleistungen	94	10,930.000	10,920.000	8,014.949,36
Sonstige Nebengebühren	94	17,962.000	18,396.000	13,033.535,87
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	26,825.000	27,540.000	21,743.038,88
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	8,770.000	8,770.000	6,056.194,99
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4,060.000	4,150.000	3,332.132,33
Summe Personalaufwand		424,529.000	434,187.000	385,641.251,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>424,529.000</i>	<i>434,187.000</i>	<i>385,641.251,99</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	94			-42.712,10
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	94			-42.712,10
Summe Transferaufwand				-42.712,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-42.712,10</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	94	4,422.000	4,562.000	1,038.141,88
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	94	7.000	5.000	2.275,17
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	94			87.969,69
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	1,042.000	1,246.000	1,087.145,72
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	1,042.000	1,246.000	1,087.145,72
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5,471.000	5,813.000	2,215.532,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,471.000</i>	<i>5,813.000</i>	<i>2,127.562,77</i>
Aufwendungen		430,000.000	440,000.000	387,814.072,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>430,000.000</i>	<i>440,000.000</i>	<i>387,726.102,66</i>
Nettoergebnis				87.969,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2022
Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	28.000	28.000	37.499,20
Einzahlungen aus Mieterträgen	94	28.000	28.000	37.499,20
Einzahlungen aus Transfers	94	429,972.000	439,972.000	391,788.300,40
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	429,972.000	439,972.000	391,788.583,04
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	429,972.000	439,972.000	391,788.583,04
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	94			-282,64
Sonstige Einzahlungen	94			-4,783.270,31
Übrige sonstige Einzahlungen	94			-4,783.270,31
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		430,000.000	440,000.000	387,042.529,29
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		430,000.000	440,000.000	387,042.529,29
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		355,982.000	364,411.000	332,198.665,65
	94	355,982.000	364,411.000	332,182.595,25
	99			16.070,40
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	10,930.000	10,920.000	8,089.485,02
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	17,962.000	18,396.000	13,031.990,65
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	26,825.000	27,540.000	21,798.063,23
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	8,770.000	8,770.000	6,523.507,30
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4,060.000	4,150.000	3,316.291,28
Auszahlungen aus Reisen	94	4,422.000	4,562.000	1,044.115,99
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	94	7.000	5.000	2.181,05
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	1,042.000	1,246.000	1,093.200,24
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	1,042.000	1,246.000	1,093.200,24
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		430,000.000	440,000.000	387,097.500,41
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	94			-54.971,12
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	94			-54.971,12
Summe Auszahlungen aus Transfers				-54.971,12
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		430,000.000	440,000.000	387,042.529,29
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.01	Steuerung und Services	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.01.01	Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.02	Tertiäre Bildung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.02.01	Universitäten	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
31.02.02	Fachhochschulen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
31.02.03	Services und Förderungen für Studierende	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
31.02.04	Studienbeihilfenbehörde	Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.03	Forschung und Entwicklung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.03.01	Projekte und Programme	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
31.03.02	Basisfinanzierung von Institutionen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.01	Steuerung und Services	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.01.91	Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.02	Tertiäre Bildung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.02.91	Ämter der Universitäten	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.03.02.01	8180014 7270006	31030201400	Zentralanst. f. Met. u. Geod.	0,010 0,010	0,010 0,010
			Saldo...	0,000	0,000
31.03.02.02	8030005 8180014 7270006	31030202400	Geolog. Bundesanst.	0,009 0,009 0,018	0,009 0,009 0,018
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.01.01	7420014	Österr.Bibl.verb.u.Service Ges.m.b.H(Jahreszusch.)	2,720	2,720
		Summe...	2,720	2,720
31.03.02.04	7800062	ESO	6,200	6,200
		Summe...	6,200	6,200

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,030	0,030
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001	0,001
		Saldo...	0,029	0,029

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.03.02.04	7332352	FWF Programme	251,200	251,200
31.03.02.04	7332452	FWF Geschäftsstelle	13,000	13,000
31.02.03.04	7332552	FWF Begleitmaßnahmen	1,500	1,500
31.03.02.04	7340004	ISTA	90,800	90,800
31.03.02.04	7340006	ÖAW LV	137,190	137,190
31.02.03.00	7680015	Studienförderung	275,000	275,000
31.02.03.00	7684488	Studienförderung (Covid-19)	31,350	31,350
31.02.01.00	7348788	Institute of Precision Medicine (RRF)	5,000	5,000
31.03.01.00	7413788	Quantum Austria (RRF)	21,000	21,000

III. Anhang: Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir tragen Verantwortung für Wissenschaft, Forschung und Hochschulbildung als unverzichtbare Basis des Gemeinwohls, der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit in Österreich und gestalten maßgeblich die Rahmenbedingungen für wissenschaftliche und künstlerische Kreativität und Ideenreichtum, erfolgreiche Forschung und gesellschaftliche Innovation. Wir leisten wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des nationalen wie europäischen Hochschul- und Forschungsraums und positionieren Österreich international im Kreis der erfolgreichen Forschungsnationen. Nachwuchsförderung und die Förderung von wissenschaftlichen Karrieren haben für uns höchste Priorität.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Einzahlungen		1,089	1,089	5,579
Auszahlungen fix	5.621,190	5.621,190	5.262,476	4.875,258
Summe Auszahlungen	5.621,190	5.621,190	5.262,476	4.875,258
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-5.620,101	-5.261,387	-4.869,680

Ergebnisvoranschlag	BVA 2022	BVA 2021	Erfolg 2020
Erträge	2,420	2,420	5,935
Aufwendungen	5.623,584	5.264,443	4.879,303
Nettoergebnis	-5.621,164	-5.262,023	-4.873,369

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Qualitäts- bzw. kapazitätsorientierte sowie Bologna-Ziele-konforme Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten.

Warum dieses Wirkungsziel?

In einer Wissensgesellschaft, in der die Faktoren Bildung und Wissen zu immer wichtigeren Produktions- und Standortfaktoren werden, können das volkswirtschaftliche Niveau und der soziale Wohlstand nur durch eine beständige Ausweitung von Bildung und Wissen gehalten werden. Dazu sind Regelungen zum Hochschulzugang und Unterstützung von Studierenden für eine gezielte Studienwahl vorzusehen. So können gute Studienbedingungen und letztlich auch gute Berufschancen erreicht werden. Schließlich muss - auch wie schon in den europäischen Strategiedokumenten gefordert - sichergestellt sein, dass quer durch alle sozialen Bereiche Chancen, Begabungen und Ideen zur Bildung aktiviert werden, um gesamtgesellschaftlich sowohl von Bildung und Wissen, als auch dem technologischen und sozialen Fortschritt gemeinsam zu profitieren. Wie in der FTI-Strategie der Bundesregierung festgehalten, sollen die Humanpotentiale im Bereich Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft und Technik (MINT) durch gezielte Förderung im (vor-) schulischen Unterricht und an Hochschuleinrichtungen gestärkt und junge Talente gefördert werden. Im Sinne der SDG-Nachhaltigkeitsziele trägt das Wirkungsziel 1 zum Unterziel 4.3 (Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten) bei und dementsprechend zu den Kernelementen der „Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Die Umsetzung der Universitätsfinanzierung bezweckt insbesondere eine Verbesserung der Studiensituation und die Steigerung von prüfungsaktiven Studien und damit auch Studienabschlüssen
- Stärkung der Studienwahlberatung durch die Optimierung der Psychologischen Studierendenberatung und den Ausbau der Projekte „18plus – Berufs- und Studienchecker“ und „ÖH-MaturantInnenberatung“ (ÖH: Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) sowie „Studieren probieren“
- Verstärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung der heimischen Forschung (Lange Nacht der Forschung in Kooperation mit anderen Ressorts) und Ausbau der voruniversitären Förderung von Kindern durch Kinderuniversitäten (auch im Hinblick auf spätere wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.1.1	Abschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen
Berechnungsmethode	Summierung der Studienabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2022 steht für Studienjahr 2021/22)

Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2025
	Gesamt: 54.550 Weiblich: 29.980 Männlich: 24.571	Gesamt: 55.520 Weiblich: 30.984 Männlich: 24.535	Gesamt: 57.098 Weiblich: 32.049 Männlich: 25.050	Gesamt: >= 57.900 Weiblich: >= 32.400 Männlich: >= 25.500	Gesamt: >= 58.190 Weiblich: >= 33.467 Männlich: >= 24.723	Gesamt: >= 62.024 Weiblich: >= 36.538 Männlich: >= 25.486
	Durch eine Ausweitung der Anzahl von akademischen Abschlüssen kann dem Bedarf der Wissensgesellschaft nach Höherqualifizierung entsprochen werden, um das volkswirtschaftliche Niveau und den sozialen Wohlstand zu erhalten. Eine entsprechend hohe Anzahl an Absolventinnen und Absolventen ist eine wesentliche Voraussetzung für die nationale Positionierung und das künftige Bestehen im globalen Wissenschafts- und Wirtschaftswettbewerb. Der aktuelle Zielwert 2022 resultiert unmittelbar aus den Zielsetzungen der nationalen Hochschulplanung. Als Maßnahme zur Zielerreichung werden u.a. auch obligate Leistungsbeiträge der Universitäten zu diesem auch budgetär hinterlegten Ziel in den Leistungsvereinbarungen verankert, und außerdem soll der Ausbau des Fachhochschul-Sektors ebenso zu einer Steigerung der Anzahl der Abschlüsse beitragen.					

Kennzahl 31.1.2	Tertiärquote der 25-34jährigen					
Berechnungsmethode	Anteil der 25-34jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss an der 25-34jährigen Gesamtbevölkerung. Als „Tertiärabschluss“ sind nach ISCED 2011 die Bildungsstufen 5-8 zu verstehen (ISCED 5: Meisterschule, Werkmeister- und Bauhandwerkerschule; Kolleg, Akademie, Erstausbildung; Aufbaulehrgang; Berufsbildende höhere Schule für Berufstätige; Höhere berufsbildende Schule, Jahrgang 4-5; Universitärer Lehrgang; ISCED 6: Bachelorstudium; ISCED 7: Masterstudium, Diplomstudium, universitärer Lehrgang (postgradual); ISCED 8: Doktoratsstudium)					
Datenquelle	Statistik Austria, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2025
	40,5	41,6	41,4	>= 42,6	>= 42,7	>= 43
	Ähnlich wie bei den Studienabschlüssen (31.1.1) spiegelt auch diese Kennzahl das heimische Bildungsniveau wider, um über den wichtigen Standortfaktor des Durchdringungsgrades höherer Bildung in der Gesamtbevölkerung Auskunft geben zu können. Insbesondere durch die Verbesserungen in der Studienberatung, den Ausbau des Fachhochschul-Sektors und durch die Verankerung entsprechender Beiträge in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten soll die Tertiärquote mittelfristig erhöht werden. Ab 2022 Änderung der betrachteten Kohorte auf die Altersgruppe der 25-34jährigen (davor 30-34jährigen), um mit der "Entschließung des Rates zu einem strategischen Rahmen für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung mit Blick auf den europäischen Bildungsraum und darüber hinaus (2021-2030)" konform zu gehen.					

Kennzahl 31.1.3	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe					
Berechnungsmethode	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe					
Datenquelle	Studienbeihilfenbehörde					
Messgrößenan-gabe	EUR					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	6.174	6.020	5.994	> 6.000	> 6.000	> 6.600
	Die Studienbeihilfe soll in erster Linie Studierenden aus einkommensschwachen und/oder bildungsfernen Verhältnissen ein Studium ermöglichen. Mit der StudFG-Novelle 2017 ist es gelungen, die durchschnittliche Studienbeihilfe um ca. 18% anzuheben.					

Kennzahl 31.1.4	Anfängerinnen- und Anfängeranteil bei den 20 frequentiertesten Studienrichtungen					
Berechnungsmethode	Anteil der ordentlichen neu begonnenen Studien aus den 20 frequentiertesten Studien an allen neu begonnenen Studien an öffentlichen Universitäten Die Werte beziehen sich auf einen Stichtag des Wintersemesters, wodurch die Studierendenpopulation repräsentativ abgebildet wird.					

Bundesvoranschlag 2022

Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich jeweils auf einen Stichtag im Wintersemester (dh Ziel 2022 steht für Wintersemester 2022)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2025
	57	55,5	57	<= 50	<= 50	<= 50
	Das Ziel einer breiteren Streuung der Studierendenströme und einer Entlastung der am stärksten nachgefragten Studienrichtungen wird mit einem langfristig abnehmenden Zielwert zum Ausdruck gebracht. Insbesondere wird erwartet, dass durch geeignete Maßnahmen im Zugangsmanagement sowie im Studienrecht die Zielwerte erreicht werden können. Vorerst ist eine weitere Senkung des Zielwertes unter 50% nicht realistisch, weswegen in der langfristigen Perspektive der Zielwert gleichgehalten wird.					

Kennzahl 31.1.5	Rekrutierungsquote (Wahrscheinlichkeitsfaktor)					
Berechnungsmethode	Verhältnis der Rekrutierungsquoten, von Studienanfängerinnen und -anfängern, deren Väter mind. Matura haben, zu Studienanfängerinnen und -anfängern, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. Die Rekrutierungsquote bildet ab, wie viele inländische Studienanfängerinnen und -anfänger an Universitäten und Fachhochschulen mit einem Vater eines entsprechenden Bildungsniveaus (Matura, Matura +) auf 1.000 Männer (40 bis 65 Jahre alt) mit dem gleichen Bildungsniveau in der österreichischen Wohnbevölkerung kommen. Das Bildungsniveau ohne Matura umfasst als höchste abgeschlossene Ausbildung Pflichtschule, Lehre, Fachschule/(Werk)Meister.					
Datenquelle	Statistik Austria (Mikrozensus), USTAT 1; Berechnung IHS					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2025
	2,58	2,47	2,42	<= 2,22	<= 2,19	<= 2,1
	Der Wahrscheinlichkeitsfaktor (auf Basis der Rekrutierungsquoten) von 2,42 bedeutet, dass Studienanfängerinnen und -anfänger, deren Väter mind. Matura haben, 2020 2,42mal häufiger ein Studium aufgenommen haben als Studienanfängerinnen und -anfänger, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. In Absolutzahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass gerechnet auf 1.000 Väter mit Matura oder höherer Ausbildung 40 Studienanfängerinnen und -anfänger kommen (Rekrutierungsquote Matura +), auf 1.000 Väter ohne Matura hingegen nur 16,2 Studienanfängerinnen und -anfänger (Rekrutierungsquote ohne Matura). Die Verbesserung der Rekrutierungsquote soll durch Umsetzung von in der "Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung" festgelegten Maßnahmen erreicht werden, insbesondere durch die Verbesserungen in der Studienberatung oder auch den Ausbau des Fachhochschulsektors.					

Wirkungsziel 2:

Schaffung eines in Lehre und Forschung national abgestimmten, international wettbewerbsfähigen Hochschul- und Forschungsraumes.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Wissenschafts- und Forschungsstandort Österreich muss durch gezielte Koordinierung und vorausschauende Steuerung als gesamtheitliches System in sich abgestimmt werden, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, wobei es auch um die Entwicklung von Einrichtungen zu wettbewerbsfähigen österreichischen Wissensstandorten mit international wahrnehmbarem Profil geht. Für die Anbindung an die weltweite Wissensproduktion sind eine auf Internationalisierung ausgerichtete Profilbildung der Hochschul- und Forschungseinrichtungen und die Förderung der Mobilität von Studierenden, Lehrenden, Forschenden und des allgemeinen Hochschulpersonals von grundlegender Bedeutung. Der Abbau von Doppelgleisigkeiten, die koordinierte Steuerung des Wissenschaftssystems, die Generierung von Synergieeffekten durch gemeinsame Nutzung von Forschungsinfrastrukturen und Konzentration auf wirksame Forschung, insbesondere auf die globalen Herausforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, sollen dazu beitragen, dass Österreich ein attraktiver Forschungs- und Wirtschaftsstandort bleibt. Sie sollen zudem dafür sorgen, dass die nachhaltig organisierte Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Österreich weiterhin sowohl ein zielgerichtetes, schnelles und erfolgreiches Studieren, als auch ein modernes und innovatives Arbeiten sowie ein Leben in Wohlstand ermöglichen. Dies entspricht dem Bekenntnis der Bundesregierung zu einer umfassenden Wissenschafts- und Innovationspolitik, wie es in den auf ministerieller Ebene mitgetragenen Kommuniqués des EU-Hochschulraums, in der Nationalen Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie (HMIS 2030) und in der FTI-Strategie festgehalten wurde sowie im Sinne der SDG-Nachhaltigkeitsziele (UZ 4.3&9.5)

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung und Umsetzung einer umfassenden Hochschulplanung
- Begleitung der Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und dem Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) sowie der Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG)
- Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung mit dem FWF sowie gem. § 5 Abs.2 Z 1 FoFinaG und der Vereinbarung gem. § 4 Abs.1 Z 2 OeAD Gesetz mit der OeAD-GmbH - Agentur für Bildung und Internationalisierung
- Internationalisierung von Studium und Lehre
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Mobilität von Studierenden, Lehrenden, Forschenden und des allgemeinen Hochschulpersonals
- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.2.1	Anzahl der internationalen Joint Degree/ Double Degree/ Multiple Degree Programme an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen					
Berechnungsmethode	Wissensbilanzkennzahl 2.A.2, Einmeldungen der Fachhochschulbetreiber zu entsprechenden Programmen					
Datenquelle	Öffentliche Universitäten: uni:data (unidata.gv.at; Wissensbilanzkennzahl 2.A.2) Fachhochschulen: Einmeldungen der Fachhochschulbetreiber Jahreswerte beziehen sich jeweils auf einen Stichtag im Wintersemester (dh Ziel 2022 steht für Wintersemester 2022)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2024
	165	191	196	>= 185	>= 205	>= 210
	Die internationale Vernetzung der Hochschulen per se und ihrer jeweiligen Hochschulangehörigen (Studierenden, Lehrenden, Forschenden und des allgemeinen Hochschulpersonals) sind eine Grundvoraussetzung für einen attraktiven Wissenschafts- und Forschungsstandort, der in der Lage ist, im globalen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen. Durch den Ausbau des Angebots an gemeinsamen internationalen Studienprogrammen (joint, double oder multiple) und die damit verbundene verstärkte internationale Kooperation steigen sowohl das Niveau der heimischen Hochschulbildung, als auch die internationale Sichtbarkeit und Attraktivität im Wettbewerb um die besten Köpfe. Durch die Initiierung von universitären Kooperationen soll das Angebot an entsprechenden Programmen erhöht werden. Zudem wirkt sich auch die Beteiligung österreichischer Hochschulen an der "European University Initiative" der Europäischen Union förderlich auf die Reputation Österreichs als attraktiver Wissenschafts- und Forschungsstandort aus.					

Kennzahl 31.2.2	Mobilitätsanteil der Absolventinnen und Absolventen an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten					
Berechnungsmethode	Anteil der Absolventinnen und Absolventen, die einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt absolviert haben an allen Absolventinnen und Absolventen des selben Jahres je Studienjahr					
Datenquelle	Statistik Austria (USTAT2) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2022 steht für Studienjahr 2021/22)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2030
	23	21	n.v.	27	20	20

Bundesvoranschlag 2022

	<p>Bezieht man die Absolvierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts nicht nur auf das nunmehr abgeschlossene Studium, sondern auf die gesamte Studienkarriere, ergibt sich im Bereich der öffentlichen Universitäten ein entsprechend höherer Anteil (zuletzt 2017 rund 27%) der Absolventinnen und Absolventen mit studienbezogenem Auslandsaufenthalt.</p> <p>Aktuell steht die Quote – bezogen auf Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten - in unmittelbarem Zusammenhang mit dem einerseits stetig steigenden Anteil von Bachelorabschlüssen an den Gesamtabschlüssen und andererseits dem ebenso stetig sinkenden Anteil an Diplomstudien: Bachelorabschlüsse weisen – ex equo mit den Masterstudien – mit ca. 19% die niedrigste Quote an Auslandsaufenthalten auf. Daneben haben Absolventinnen und Absolventen von Diplomstudien mit einem Anteil von ca. 35% am häufigsten einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert. Dies wirkt sich insgesamt überproportional senkend auf die Gesamtquote aus. Bei den Doktoratsstudien liegt die Quote bei ca. 26%. Angesichts der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie kann - zumindest für den BVA 2022 - im besten Fall von einem Mobilitätsanteil unter den Absolventinnen und Absolventen von rund 20% ausgegangen werden; vielmehr ist aufgrund der aktuellen Beobachtungen sogar mit einem noch niedrigeren Wert zu rechnen. Inwieweit sich die Covid-19-Pandemie auch auf die Folgejahre auswirken wird und eine Steigerung des Zielwertes ab 2023 (bzw. wohl eher ab 2024) wieder realistisch ist, kann erst zu gegebenem Zeitpunkt beurteilt werden. Daher wird in der mittelfristigen Perspektive der Zielwert bis auf Weiteres mit 20% festgelegt wird.</p>
--	--

Kennzahl 31.2.3	Beteiligungsanteil von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus Österreich an den EU-Forschungsrahmenprogrammen					
Berechnungsmethode	Anteil an Beteiligungen im Forschungsrahmenprogramm der EU, den österreichische Akteure der beiden Organisationstypen "HES" (Higher Education) und "REC" (Research Organisation) an der Summe der Beteiligungen dieser beiden Organisationstypen (aus allen Staaten) leisten. Grundlage für die Berechnung sind Vertragsdaten, innerhalb eines Rahmenprogrammes erfolgt eine kumulierte Darstellung.					
Datenquelle	ECORDA-Vertragsdatenbank H2020 und Horizon Europe, FFG EU-Performance Monitoring					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	2,6	2,7	2,7	>= 2,6	>= 2,6	>= 2,6
	Die angestrebten Zielwerte von 2,6% bedeuten eine positive Entwicklung bei der Zahl der tatsächlich eingebrachten und durchgeführten Projekte, wobei Österreich hier im Vergleich zu anderen Staaten eine gute Position bezieht. Durch eine verbesserte innerösterreichische Koordinierung und Schwerpunktbildung können kritische Größen erreicht werden, die das Erhalten der internationalen Konkurrenzfähigkeit ermöglichen.					

Kennzahl 31.2.4	Betreuungsrelation an öffentlichen Universitäten					
Berechnungsmethode	Prüfungsaktive Studien gemäß Wissensbilanzkennzahl 2.A.6 je Professor/in bzw. äquivalente Verwendung gemäß Wissensbilanzkennzahl DB 1.6 in VZÄ in den Verwendungsgruppen: (11) Universitätsprofessor/in, (12) Universitätsprofessor/in bis 5 Jahre befristet, (14) Universitätsdozent/in, (81) Universitätsprofessor/in bis 6 Jahre befristet, (82) Assoziierte/r Professor/in (KV)					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2022 steht für Studienjahr 2021/22)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2025
	39,2	38,4	38,2	<= 38	<= 37	<= 36
	Die Betreuungsrelation gilt als eine der Schlüsselkennzahlen für die Qualität in der tertiären Ausbildung. Im gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan ist die Verbesserung der Betreuungsrelation, vor allem in stark nachgefragten Studienfeldern, ein zentraler Aspekt. Die Implementierung der Universitätsfinanzierung stärkt die Personalressourcen der Universitäten nachhaltig und trägt damit auch zu einer Verbesserung der Betreuungsrelation bei. Den rezenten Zahlen folgend entfallen aktuell auf eine Professur bzw. äquivalente Stelle durchschnittlich rund 38 prüfungsaktive Bachelor-, Diplom- und Masterstudien. Um die gegenwärtige durchschnittliche Betreuungsrelation parallel zum Ziel der Steigerung der Prüfungsaktiven in Richtung 1:36 weiter zu entwickeln, gelangen innerhalb der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 insgesamt 360 zusätzliche Professuren bzw. äquivalente Stellen zur Besetzung.					

Kennzahl 31.2.5	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank
-----------------	--

Berechnungsmethode	Gesamtzahl aller Forschungsinfrastruktureinträge (Open for Collaboration) auf der öffentlichen Forschungsinfrastrukturdatenbank des BMBWF					
Datenquelle	Forschungsinfrastrukturdatenbank (https://forschungsinfrastruktur.bmbwf.gv.at/)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	1.324	1.532	1.704	>= 1.600	>= 1.900	>= 2.000
	(Über)regionale Kooperationen im Bereich der oftmals kostenintensiven Großforschungsinfrastruktur stellen einen wertvollen Beitrag zur Vernetzung von Forschungseinrichtungen dar. Zur Koordinierung des weiteren Ausbaus der Kooperation von Forschungseinrichtungen und Unternehmen (auf der Basis gemeinsamer Infrastrukturnutzung) wird seit 2016 eine öffentliche nationale Forschungsinfrastrukturdatenbank aufgebaut. Durch eine verbesserte innerösterreichische Koordinierung und Schwerpunktbildung können Synergien gehoben und Effizienzsteigerungen erzielt werden. Die Covid-19-Pandemie hat verschiedenste Auswirkungen auf das Infrastruktur-Kooperations- und -Nutzungsverhalten bei den rund 120 freiwillig teilnehmenden Forschungseinrichtungen aus Wissenschaft und Wirtschaft. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie werden im Zuge einer Evaluierungsstudie zur Forschungsinfrastrukturdatenbank 2022/2023 berücksichtigt und evaluiert. Wenngleich von voraussichtlich steigenden Zahlen bis ins Jahr 2023 auszugehen ist, so scheint dennoch absehbar, dass im Zuge veralteter Technologien auch Infrastrukturen aus der öffentlichen Datenbank wieder gelöscht werden und sich damit die Infrastruktur-Zahlen auf einem gewissen Zahlenniveau halten werden.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen und Gremien sowie beim wissenschaftlichen/künstlerischen Nachwuchs

Warum dieses Wirkungsziel?

Internationale Beispiele aus der Privatwirtschaft zeigen, dass Organisationen mit ausbalancierten Führungsgremien erfolgreicher sind. Im Bereich Wissenschaft und Forschung ist demnach die geschlechtergerechte Besetzung von Führungspositionen, Entscheidungs- und Beratungsgremien eines der zentralen Gleichstellungsziele. Datenanalysen (Gender Monitoring), strategische Dokumente (Regierungsprogramm, EU-Übereinkommen, Gesamtösterreichischer Universitätsentwicklungsplan, FH-Entwicklungs- und Finanzierungsplan) und gesetzliche Vorgaben zeigen den bestehenden Handlungsbedarf auf und bilden den Rahmen für die Gleichstellungspolicy im Bereich Wissenschaft und Forschung. Ein spezifischer Frauenförderungsbedarf besteht ab dem Doktorat und insbesondere bei den Professuren. Das Wirkungsziel 3 lässt sich in diesem Sinne dem SDG-Unterziel 5.5 (Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen) vollinhaltlich zuordnen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur globalen nachhaltigen Entwicklung im Zuge der „Agenda 2030“.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Sicherstellung der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten vereinbarten strategischen Gleichstellungsziele: Ausgeglichene Geschlechterverhältnisse in allen Positionen und Funktionen; Integration der Geschlechterperspektive in Strukturen, Prozesse und Policies, um einen Kulturwandel in Richtung mehr Gleichstellung in die Wege zu leiten; Integration von Geschlecht/Gender in die Didaktik bzw. Lehr- und Forschungsinhalte; Weiterentwicklung des Diversitätsmanagements
- Geschlechtergerechte Besetzung bei Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts bzw. bei Gremien, wo die Ressortleitung Mitbestimmungsrechte bei der Bestellung von Mitgliedern hat, durch eine entsprechende Besetzung (Organe der AQ Austria, Universitätsräte)
- Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen in Rahmen der Leistungsvereinbarung zwischen Ministerium und der ÖAW sowie dem IST Austria (ÖAW: Umsetzung des Frauenförderplans; IST-Austria: Weiterentwicklung und Umsetzung eines Personalentwicklungs- und Karriereförderplans)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.3.1	Professorinnenanteil					
Berechnungsmethode	Frauenanteil in Köpfen bei den Professuren gemäß §98 und §99 UG 2002 gemäß BidokVUni in den Verwendungsgruppen 11, 12, 81, 85,86 und 87					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023

Bundesvoranschlag 2022

	25	26	28	27,7	29,6	30,4
	<p>Am Weg hin zur geschlechtergerechten Besetzung dieser Positionen gibt es noch Aufholbedarf, doch der Entwicklungspfad der Kennzahl und insbesondere die erreichten Werte beim Frauenanteil an Laufbahnstellen (Kennzahl 31.3.3) zeigen das vorhandene Potenzial auf. Die für den Prognosezeitraum 2019 bis 2021 festgelegten Zielwerte basieren auf folgenden Annahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Professuren werden im Prognosezeitraum zu einem Anteil von 41,2% mit Frauen besetzt, dies entspricht dem Frauenanteil in darunter liegenden Potenzialkategorien – insbesondere habilitierte wissenschaftliche/ künstlerische Mitarbeiter/innen und Personal auf Laufbahnstellen • Emeritierungen/Pensionierungen von §98-Professuren erfolgen im Prognosezeitraum mit 65 Jahren • Die Anzahl der hinzukommenden Professuren im Zeitraum 2019-2021 beträgt rund 75, wobei die Wachstumsrate bei Professor/inn/en und Äquivalenten insgesamt mit 360 Stellen während der Leistungsvereinbarungsperiode 2019-21 beziffert wird. <p>Die potenzialorientierte Zielsetzung manifestiert sich in der Verankerung von verbindlichen Zielen (obligate Leistungsbeiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF) in den Leistungsvereinbarungen 2019-2021 mit den Universitäten. Für 2023 wurde auf Basis des IST-Wertes von 2020 der Trend der Steigerung der Frauenanteile von 2015-2019 (+0,8 Prozentpunkte pro Jahr) fortgeschrieben. Die Steigerung von zwei Prozentpunkten von 2019 auf 2020 konnte aufgrund des besonders hohen Zuwachses an neuen Laufbahnstellen und Professuren in der LV-Periode 2019-2021 erreicht werden. Der Personalzuwachs und damit auch die Möglichkeit, die Frauenanteile entsprechend zu steigern, wird in den Jahren 2022-2024 für die Universitäten geringer ausfallen.</p>					

Kennzahl 31.3.2	Quotengerecht besetzte universitäre Leitungsorgane					
Berechnungsmethode	Anteil der quotengerecht besetzten universitären Leitungsorgane (Rektorat, Universitätsrat, Senat) an allen universitären Leitungsorganen					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	83,3	81,8	80,3	>= 81,8	>= 84,4	>= 84,4
	<p>Universitäre Leitungsorgane und damit Führungsgremien der Universität sind das Rektorat, der Universitätsrat sowie der Senat. Diese Kennzahl bildet den Umsetzungsstand der Frauenquote in den genannten Gremien über alle Universitäten hinweg ab. Geschlechtergerecht besetzte Führungsgremien sind ein Faktor für den Erfolg einer Organisation. Dies gilt sowohl für die Privatwirtschaft als auch für Hochschulen. Beim Großteil der universitären Führungsgremien konnten bereits geschlechtergerechte Besetzungen erreicht werden. Im Universitätsgesetz ist eine Frauenquote von mindestens 50% für universitäre Kollegialorgane verankert. 2020 waren 53 von 66 Leitungsorganen (80,3 %) quotengerecht besetzt: alle 22 Rektorate, 21 der 22 Universitätsräte, aber nur 10 von 22 Senaten. Die geschlechtergerechte Besetzung der Senate ist eine Herausforderung: In der vergangenen Funktionsperiode (1. Oktober 2016 - 1. Oktober 2019) galt erstmalig der Mindestfrauenanteil von 50%, was eine deutliche Erhöhung der Mindestfrauenanzahl mit sich brachte, müssen doch seitdem im Falle von 18 Mitgliedern 9 Frauen, im Falle von 26 Mitgliedern 13 Frauen dem Senat angehören, um die Quote zu erfüllen. Da – vor allem aufgrund des niedrigen Professorinnenanteils – nicht alle Senate die gesteigerte Anforderung erfüllen konnten, sank die Anzahl der quotengerecht besetzten Senate 2017 auf 11. Trotz stetiger Bemühungen gelang es den Universitäten auch im Zuge der Senatswahlen 2019 nicht mehr als 11 von 22 Senaten quotengerecht zu besetzen. 2020 waren nur noch 10 Senate quotengerecht besetzt. Von Verbesserung des Ist-Wertes ist erst nach Auslaufen der aktuellen Senatsperiode 2022 auszugehen. Wesentliche Voraussetzungen für eine Erhöhung der Anzahl der quotengerecht besetzten Senate bilden die sukzessive Erhöhung des Frauenanteils bei Laufbahnstellen bzw. Professor/inn/en insbesondere in den MINT-Fokusbereichen Technik und Informatik, aber auch eine konsequentere Anerkennung von Beiträgen zur inneruniversitären Entwicklung im Leistungsverzeichnis betroffener Personen. Mit den Universitäten wurden in den Leistungsvereinbarungen zur Periode 2019-2021 dahingehende Vorhaben und Ziele vereinbart.</p>					

Kennzahl 31.3.3	Frauenanteil auf Laufbahnstellen an Universitäten (tenure track)					
Berechnungsmethode	Frauenanteil in Köpfen an den Verwendungsgruppen 28, 82, 83, 87 (gemäß BidokVUni)					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023

	36,2	36,5	36,3	>= 37,1	>= 37,3	>= 37,6
	<p>Der hohe und weiterhin steigende Frauenanteil bei Laufbahnstelleninhaber/innen ist ein Indikator für einen mittelfristigen Anstieg des Frauenanteils bei Professuren, gelten Laufbahnstellen doch als ein wichtiges Sprungbrett hin zur Professur. Der gesamte Tenure Track inklusive Personen auf Laufbahnstellen, die noch keine Qualifizierungsvereinbarung unterschrieben haben, aber hervorragende Aussichten auf eine solche haben, wird ausgewiesen. Die für den Prognosezeitraum 2019 bis 2021 festgelegten Zielwerte basieren auf folgenden Annahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Laufbahnstellen werden zu 41,9% an Frauen vergeben, dies entspricht dem Frauenanteil in der darunter liegenden Karrierestufe (Absolvent/innen eines Doktors- oder PhD-Studiums) • Die Anzahl der hinzukommenden Laufbahnstellen im Zeitraum 2019-2021 beträgt rund 285, wobei die Wachstumsrate bei Professor/innen und Äquivalenten insgesamt mit 360 Stellen während der Leistungsvereinbarungsperiode 2019-21 beziffert wird (vgl. Angabe WZ-Kennzahl Betreuungsrelation 31.2.4) <p>Die potenzialorientierte Zielsetzung manifestiert sich in der Verankerung von verbindlichen Zielen (obligaten Leistungsbeiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF) in den Leistungsvereinbarungen 2019-2021 mit den Universitäten.</p> <p>Für 2022 und 2023 wurde der Trend der Steigerung der Frauenanteile von 2016-2019 fortgeschrieben (Steigerung um 0,25 Prozentpunkte/Jahr).</p>					

Wirkungsziel 4:

Sicherstellung eines hohen Grads an Spitzenforschung durch erfolgreiche Teilnahme am EU-Forschungsrahmenprogramm sowie durch kompetitive Förderungsmaßnahmen in der Grundlagenforschung in Österreich

Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzenforschung ist ein langfristiger Garant für Wohlstand, Wirtschaftswachstum, Resilienz und sozialen Frieden. Die erfolgreiche Teilnahme an europäischen Forschungsprogrammen ist nicht nur im internationalen Wissenswettbewerb unerlässlich sondern ermöglicht auch hohe finanzielle Rückflüsse. Damit wird die Basis der Wissensgesellschaft gefestigt und die internationale Positionierung durch gestaltende Mitwirkung optimiert. Kompetitive Förderung von Grundlagenforschung dient der Weiterentwicklung der Wissenschaften auf hohem internationalem Niveau. Sie leistet einen Beitrag zur kulturellen Entwicklung, zum Ausbau der wissensbasierten Gesellschaft und damit zur Steigerung von Wertschöpfung und Wohlstand in Österreich. Darüber hinaus lässt sich das Wirkungsziel 4 den SDG-Unterzielen 4.3 „Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten“ als auch 9.5 (Die wissenschaftliche Forschung verbessern und die technologischen Kapazitäten der Industriesektoren in allen Ländern und insbesondere in den Entwicklungsländern ausbauen und zu diesem Zweck bis 2030 unter anderem Innovationen fördern und die Anzahl der im Bereich Forschung und Entwicklung tätigen Personen je 1 Million Menschen sowie die öffentlichen und privaten Ausgaben für Forschung und Entwicklung beträchtlich erhöhen) zuordnen und trägt somit zur nachhaltigen Entwicklung im Sinne der "Agenda 2030" bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene sowie von spin-offs
- Forcierung von weiteren exzellenzbezogenen Forschungsaktivitäten im europäischen/internationalen Forschungsraum
- Weiterentwicklung des Beratungssystems für Horizon Europe und ERA durch die FFG und eines Anreizsystems für die Universitäten im Wege der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Verstärkung des öffentlichen Bewusstseins für Bedeutung der heimischen Forschung (Lange Nacht der Forschung in Kooperation mit anderen Ressorts) und Ausbau der voruniversitären Förderung von Kindern durch Kinderuniversitäten (auch im Hinblick auf spätere wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)
- Stärkung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs im internationalen Vergleich sowie seiner Attraktivität als Wissenschaftsstandort, vor allem durch Förderung von Spitzenforschung einzelner Personen bzw. Teams im Bereich der Grundlagenforschung, aber auch durch Beiträge zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit der Forschungsstätten und des Wissenschaftssystems in Österreich (FWF)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.4.1	ERC Grants					
Berechnungsmethode	Anzahl der Principal Investigators (vertraglich fixierte ERC-Grants nach Jahr der Vertragserstellung) an österreichischen Gastinstitutionen; kumuliert seit 2007					
Datenquelle	FFG EU-PM, basierend auf eCORDA Datenbank FP7, Horizon2020 und Horizon Europe					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023

Bundesvoranschlag 2022

	Gesamt: 232 Weiblich: 45 Männlich: 187	Gesamt: 251 Weiblich: 50 Männlich: 201	Gesamt: 279 Weiblich: 58 Männlich: 221	Gesamt: 275	Gesamt: 320	Gesamt: 325
	Der ERC (European Research Council) ist eine Institution zur Förderung der Grundlagenforschung, die von der Europäischen Kommission gegründet wurde. Er verwaltet ein weltweit anerkanntes Förderprogramm, das ausschließlich nach wissenschaftlichen Exzellenzkriterien Förderungen für Pionierforschung vergibt. Viele ERC Grants nach Österreich zu holen ist ein starkes Zeichen für die Exzellenz von Forschenden in Österreich.					

Kennzahl 31.4.2	EU-Rückfluss-Indikator					
Berechnungsmethode	Anteil Österreichs an EU-27/28 für die ausgezahlten Rückflüsse am EU-Budget im Bereich Forschung, kumuliert auf das jeweils laufende Rahmenprogramm					
Datenquelle	Europäische Kommission, FFG EU-Performance Monitoring					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	2,84	2,78	2,8	$\geq 2,5$	$\geq 3,1$	$\geq 3,1$
	Dieser Indikator gibt an, ob Österreich im Bereich Forschung überproportional profitiert. Gemessen wird das, indem der österreichische Anteil an allen kompetitiv vergebenen Forschungsmitteln der EU betrachtet wird. Solange der EU-Rückfluss-Indikator höher ist als der relative Anteil Österreichs am EU-Budget, gehört Österreich zu den Nettoprofituren der EU-Forschungsförderung. 2020 war (kumuliert über das laufende Rahmenprogramm) der Anteil des Rückflusses um 0,31 Prozentpunkte höher als der Anteil der Einzahlungen. Da sich der EU-Beitrag Österreichs in der Regel um die 2,4% des Gesamtbudgets der Union bewegt, wäre bis inkl. 2020 mit einem Halten der Marke von 2,5% ein Netto-profit Österreichs im Forschungsbereich gegeben.					

Kennzahl 31.4.3	Publikationen aus FWF-Projekten					
Berechnungsmethode	Anzahl qualitätsgeprüfter Publikationen (Peer-Review), die dem FWF in Projektendberichten als Resultate geförderter Projekte gemeldet wurden, kumuliert über Jahre					
Datenquelle	FWF					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	23.867	31.193	36.001	42.193	48.569	54.854
	Im Wissenschafts- und Forschungsbereich sind Publikationen ein oft verwendeter Output-Indikator. Da allerdings nicht nur die Quantität relevant ist, wird die Qualität beim FWF durch strenge Peer-Review Verfahren garantiert. Durch die Publikationstätigkeit aus abgeschlossenen FWF-Projekten wächst die Wissensbasis stetig an. Dabei wird besonderer Wert auf die Verfügbarkeit des Wissens gelegt. Es wird angestrebt, die Publikationen, die aus FWF geförderten Projekten entstehen, möglichst Open Access zu veröffentlichen.					

Kennzahl 31.4.4	Finanzierte Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter beim FWF					
Berechnungsmethode	Kopfzählung aufgrund aller zum jeweiligen 31.12. laufenden Dienstverträge des FWF					
Datenquelle	FWF					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2018	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Zielzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023
	4.155	4.176	4.343	≥ 4.305	≥ 4.531	≥ 4.628
	Die Anzahl der vom FWF geförderten Personen unterstreicht die Bedeutung des FWF als Förderer vor allem junger Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, sowie den zentralen Beitrag des FWF zum Auf- und Ausbau des wissenschaftlichen Humankapitals in Österreich, zumal über 80% des Projektpersonals Postdocs oder Doktorandinnen bzw. Doktoranden sind.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
------------------	--------------	------------------

Abkürzungen

BMF	Bundesministerium für Finanzen
CERN	Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire
ESFRI	European Strategy Forum on Research Infrastructures
ESO	European Organization for Astronomical Research in the Southern Hemisphere
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlicher Forschung
ISTA	Institute of Science and Technology Austria
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
WMO	World Meteorological Organization